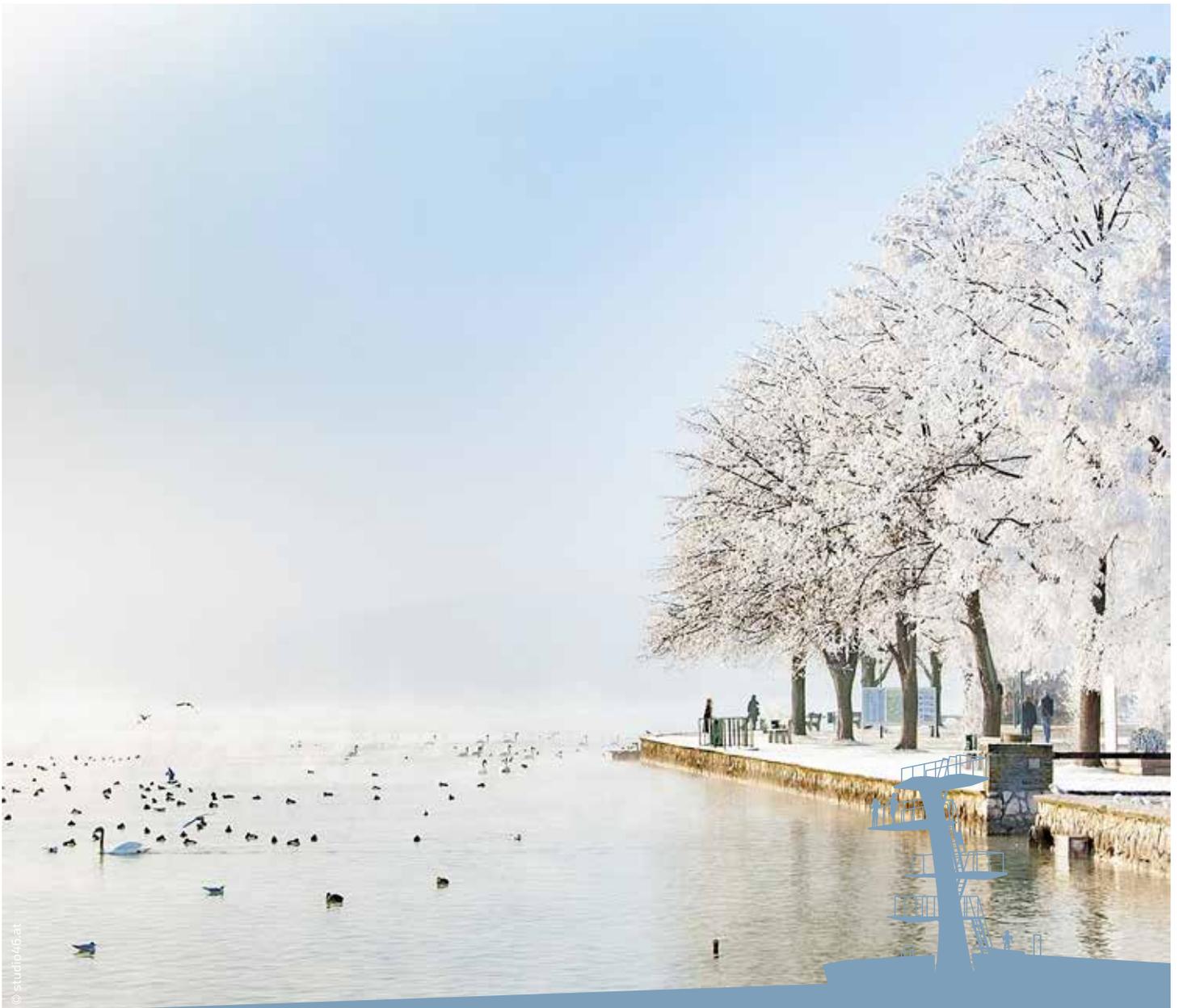




Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



© studio16.at

» FROHE WEIHNACHTEN «

HERBSTFEST 2022

Würdevoller Ehrungsabend
zahlreicher Persönlichkeiten
S. 4

MÜLLKALENDER 2023

Zum Herausnehmen in
der Heftmitte

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023

Gesellschaftliche Highlights
im kommenden Jahr **S. 59**



RUHIG UND BESINNLICH

Weihnachten steht vor der Tür. Zeit, durchzuatmen, der Ruhe Einzug gewähren zu lassen und im Kreise der Familie und Freunde zu genießen. Gut gestärkt gilt es dann, ins neue Jahr zu starten.

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Rückblickend betrachtet, war dieses auch heuer wieder voller **Herausforderungen, Lösungsansätze, Projekte und Ziele**. Wichtige Weichen zum Thema Infrastruktur – wie zB das ASZ Attersee Nord, der Neubau des FF-Hauses, Postpartnerin uvm. – wurden gestellt. Verkehrslösungen wie Linksabbieger Rosenau, Rechtsabbieger Viadukt, Geh-Radweg ASZ-Langauweg und Multifunktionsweg Neißingerstraße sowie Attersee-Bundesstraße wurden gefunden und Zukunftsvisionen zu Themen wie leistbares Wohnen, Mobilität, Freizeit- und Jugendangebote, Gastro, Tourismus sowie Ortszentrumsgestaltung im Rahmen des #seewalchen2030-Bürgerbeteiligungsprozesses namhaft gemacht. Diese gilt es nun zu konkretisieren und in Angriff zu nehmen, um Seewalchen noch l(i)ebenswerter zu machen. Problemstellungen wie Klimaneutralität, Teuerung und Katastrophenschutz werden uns wohl weiterhin begleiten – wir werden für Sie und unser Seewalchen zielstrebig und motiviert weiterarbeiten, um diese zu meistern.

Jetzt gilt es aber erst einmal, das ablaufende Jahr **ruhig und besinnlich** ausklingen zu lassen. Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates – ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein glückliches neues Jahr – voller Gesundheit, Zuversicht und Freude.

Herzlichst

Ihr Gerald Egger | Bürgermeister



© www.a-ss.at

SIE MÖCHTEN MIT DEM BÜRGERMEISTER PERSÖNLICH SPRECHEN?

Für alle BürgerInnen ist Bürgermeister Gerald Egger **jeden Donnerstag** für kurze Spontantermine zwischen **9.00 und 12.00 Uhr** in seiner Bürger-Sprechstunde für Sie da!

Gerne nimmt sich der Bürgermeister auch an anderen Tag oder auch länger für Sie Zeit! Vereinbaren Sie hierfür bitte sehr gerne telefonisch einen Termin

bei Dagmar Blaikner
+43 7662 · 44 91 -202

oder bei Beatrix Denk!
+43 7662 · 44 91 -203

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

SEEWALCHNER MARKTBLATT ÜBERSICHT

S. 02
VERWALTUNG & POLITIK

S. 10
BÜRGERSERVICE
S. 12 | Umwelt
S. 20 | Garten

S. 22
LEBEN IN SEEWALCHEN
S. 24 | Gesunde Gemeinde
S. 29 | Bildung
S. 36 | Wirtschaft
S. 40 | Vereine

S. 53
KULTUR & FREIZEIT

S. 59
VERANSTALTUNGS-KALENDER 2023



RÜCKBLICK GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 22. 9. & 3. 11. 2022

Die Protokolle der vergangenen Gemeinderatssitzungen finden Sie auf www.seewalchen.eu nachzulesen. Auszug aus der GR-Sitzung vom 22. September & 3. November 2022

GR06/2022 22.09.2022 · TOP 2.1

Herr Reiter Andreas aus Finanzabteilung wurde einstimmig als Amtsleiter Stellvertreter bestellt.

TOP 3.1

Die bestehende Förderung für Fahrradanhänger, E-Lastenfahrräder und Fahrradanhänger und wurde angepasst. Es sind nur noch Lastenfahrradanhänger mit 50,00 € förderbar.

GR07/2022 03.11.2022 · TOP 4.1

Der Gemeinrat hat einstimmig beschlossen die Sanierung der Heizung in der evangelischen Pfarre mit 6.000,00 € zu unterstützen.



SITZUNGSTERMINE 2023

Die Sitzungstermine des Gemeinderates für das **Jahr 2023** wurde bereits fixiert. Beginn **jeweils Donnerstag, 19.00 Uhr** im Rathaussaal:

- 16. Februar 2023
- 23. März 2023
- 25. Mai 2023
- 06. Juli 2023
- 28. September 2023
- 09. November 2023
- 14. Dezember 2023

KATASTROPHENSCHUTZMANAGEMENT

Seewalchen überlässt nichts dem Zufall.

Nach der Auftaktveranstaltung im Projekt „Notfallplan Seewalchen“ im Juli, bei der wichtige Akteure wie Einsatzorganisationen, Wasserversorger, Zivilschutz etc. zur gemeinsamen Information und Abstimmung zusammentrafen, fand im Oktober der erste Intensivworkshop zur Analyse von Bedrohungsszenarien für Seewalchen statt.



Die Arbeitsgruppe, bestehend aus **Vertretern von Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Wasserrettung und Gemeinde**, definierte dabei mögliche Krisenszenarien und analysierte deren systemischen Wechselwirkungen, Hotspots sowie Möglichkeiten der Vorbeugung und Barrieren.

Professionell begleitet und unterstützt wird der Gesamtprozess vom **Katastrophenschutzmanager Günther Friedl-Asamer** (Friedl-Asamer Consulting) und seinem Team. Dazu gehört unter anderem der gebürtige Seewalchner Klaus Egger. Er ist hauptberuflich als Safety Manager bei der ÖAMTC-Flugrettung tätig.

Die beiden engagierten Anpacker haben gemeinsam ein Studium im Bereich Katastrophenschutz absolviert und sind voll motiviert, zusammen mit der Gemeinde und dem Notfallnetzwerk ein maßgeschneidertes Katastrophenschutzkonzept auszuarbeiten.

Die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung waren von der Menge und Vielfalt an Beiträgen, sowie den daraus entstandenen Synergien begeistert. So reagierte auch **Bürgermeister Gerald Egger**, selbst langjähriger Sanitäter mit KHD-Ausbildung, sichtlich stolz auf die Zusammen-

arbeit der Seewalchner Einsatzkräfte: **„Es ist einfach toll und wirklich motivierend ein Teil des Teams sein zu dürfen!“**

In weiteren Schritten wird nun der behördliche Einsatzstab festgelegt und die detaillierten Notfallpläne in Angriff genommen. Teil der Steuerungsgruppe und Ansprechperson vonseiten der Marktgemeinde ist der Projektmanager Markus Müllegger. Er freut sich besonders darauf, wenn die Ergebnisse im nächsten Jahr - im Zuge der geplanten Stabs-Übungen - in die Praxis umgesetzt werden.



HERBSTFEST 2022

Zahlreiche Persönlichkeiten Seewalchens erhielten Auszeichnung

Ehre, wem Ehre gebührt! Unter diesem Motto fand am Freitag, 30. September im Hotel-Restaurant Häupl in Seewalchen das Herbstfest 2022 statt. Dabei wurden zahlreiche namhafte Persönlichkeiten, die sich um die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee verdient gemacht haben, ausgezeichnet.

Unter den Ehrengästen war allen voran **Altbürgermeister Mag. Johann Reiter**, der für seine 22jährige Bürgermeister-tätigkeit und seine Verbundenheit zur Gemeinde nicht nur den **Ehrenring** der Marktgemeinde Seewalchen erhielt, sondern obendrein auch zum **Ehrenbürger** ernannt wurde.



„Alle besonderen Menschen, die an diesem Abend geehrt wurden“
(nicht auf dem Foto: Rudolf Hemetsberger)



Die Verdienstmedaillen in Silber wurden an den ehemaligen Gemeinderat **Franz Huber** sowie an **Gabi Hiltz** (langjährige Büroleiterin des Tourismusbüros Seewalchen-Schörfling), und **Erich Deinhammer** (seit 1965 Ortsplaner der Gemeinde) verliehen.

Schörfling), die frühere Kapellmeisterin des MV Rosenau **Eva Friedrich** und der langjährige Dienststellenleiter der PI Schörfling **Florian Zahler** wurden durch Bürgermeister Gerald Egger sowie dem VizebürgermeisterInnen-Team Klaudia Haberl und Jürgen Kirchberger Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurden **Mathias Mair** (Rudersport – Sport- und Kulturabzeichen Gold), **Peter Drienko** (Rudersport – Sport- und Kulturabzeichen Silber), **Daniel Gruber** (Behindertensport – Sport- und Kulturabzeichen Silber) und **Lorenz Petermair** (Ski-sport – Sport- und Kulturabzeichen Bronze) geehrt.

Bezirksrettungskommandant **Gerald Schuster** mit seinen MitarbeiterInnen des „Litz – Erlebnishauses am Attersee“ erhielten für ihren unermüdlichen Einsatz im Rahmen der Ukraine-Hilfe ebenso eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde.

Neben Johann Reiter wurde auch dem langjährigen Amtsleiter i.R. **Rudolf Romankiewicz** der Ehrenring der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee verliehen. Der im Juni 2021 viel zu früh verstorbene Gemeindechronist **Johann Rauchenzauner** (+) wurde postmortem mit dem goldenen Verdienstzeichen ausgezeichnet, ebenso der lange Jahre als Gemeindevorstand und Gemeinderat arbeitende **Rudolf Hemetsberger**.

Auch **Horst Klein**, der 30 Jahre lang Obmann des ATSV Seewalchen war, wurde für sein ehrenamtliches Engagement mit dem silbernen Sport- und Kulturabzeichen geehrt. **Herbert Ehrleitner** – langjähriger Obmann der Markt-musikkapelle Seewalchen – erhielt das Sport- und Kulturabzeichen in Silber, **Alfons Egger**, der Obmann des Vereins „Pfahlbau am Attersee“ das bronzenene Abzeichen.

Das Herbstfest war für alle Beteiligten ein unvergesslicher, feierlicher Abend. Leider konnte so mancher Ehrengast (Amtsleiter i.R. **Manfred Binder**, eh. Gemeindevorstand und -rat **Dr. Oskar Vogel**, die Bobsportlerinnen **Kerstin** und **Pia Zoister** usw.) dieser besonderen Veranstaltung nicht beiwohnen.

Zahlreiche Persönlichkeiten wie die Stern & Hafferl Geschäftsführerin **Doris Cuturi-Stern**, Gemeinderat **Sebastian Krit-zinger** (Tourismusverein Seewalchen-

Alle Gäste dieses Abends waren sich jedoch einig: es war eine äußerst emotionale und unvergessliche Veranstaltung und ein würdiger Rahmen für die erfolgten besonderen Auszeichnungen!



QR-Code zum Herbstfest 2022 Video

FÜR #seewalchen2030 SIND EURE IDEEN GEFRAGT!

Mit knapp hundert hochmotivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern - quer durch die Seewalchner Bevölkerung - war die Auftaktveranstaltung des Agenda Zukunft Prozesses #seewalchen2030 am 19.10.22 im Kultursaal ein voller Erfolg!

#unser
#seewalchen2030

Das Förderprogramm Agenda Zukunft (vormals AG21) steht für lebendige und partizipative Umsetzungsprojekte auf kommunaler Ebene, immer mit Bezug zu den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Dieser „Geist“ des gemeinsamen Gestaltens wurde gleich zu Beginn der Veranstaltung in den Vorträgen von Mag. Johannes Meinhart vom Regionalmanagement OÖ und unseren Projektbegleiterinnen Mag. Sarah Untner und Mag. Ursula Witzmann-Müller, zwei ausgewiesenen Expertinnen auf dem Gebiet der Regionalentwicklung, spürbar.



Knapp einhundert Interessierte beteiligten sich an der Auftaktveranstaltung des Bürgerbeteiligungsprozesses #seewalchen2030 im Oktober

Agenda Zukunft Prozesse laufen zwar strukturiert und zielgerichtet ab, sind in ihrer konkreten Ausrichtung aber offen und individuell, sprich die Initiativen, die daraus erwachsen, sind von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Wohin die Reise letztlich geht, entscheiden dabei die BürgerInnen selbst.

größte Herausforderungen wurden die Themen leistbares Wohnen, Mobilität, Freizeit- und Jugendangebote, Gastro und Tourismus sowie die Gestaltung des Ortszentrums genannt.

Mandat der Seewalchner Bevölkerung entstehen. Jede/r ist dabei herzlich eingeladen mitzumachen und sich einzubringen!

Die nächste Gelegenheit dazu ist der große **öffentliche Zukunftstag am 20. Jänner 2023** von 15 bis 19 Uhr im Kultursaal. Beim Zukunftstag geht es darum, wie sich Seewalchen in den nächsten Jahren zu einer nachhaltigen, enkeltauglichen Gemeinde entwickeln kann. Es warten attraktive Stationen zu unterschiedlichen Themen auf euch! Und... versprochen – für jede/n ist etwas dabei!!! Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Präsentation der Ergebnisse des Zukunftstages findet dann am 28.02.23 um 19.00 im Kultursaal statt.



An sechs Arbeitstischen wurden die Stärken/Potenzen sowie die größten Herausforderungen in Seewalchen am Attersee erarbeitet



Auch beim „Gemeinde-Navi“ Mitte November war die Teilnahme groß.

In der Folgeveranstaltung, dem „Gemeinde Navi“ am 14.11, ging es darum, die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) auf die Ebene der Gemeinde herunterzubrechen und die wichtigsten Zukunftsthemen für Seewalchen zu identifizieren.

Wir freuen uns auf Euer Kommen, Eure Ideen und die gemeinsame Zusammenarbeit!!

In dieser ersten von mehreren Veranstaltungen ging es darum, ein **Stimmungsbild und die wichtigsten Themen** der EinwohnerInnen von Seewalchen zu identifizieren und transparent zu machen. Als **größte Stärken und Potenziale** unserer Gemeinde wurden die Bereiche Bildung, Vereinswesen, Lebensqualität und die geographische Lage identifiziert. Sie bilden gewissermaßen das Fundament für ein nachhaltiges Miteinander und zukünftige Entwicklungsprojekte. Als

In den nächsten Schritten werden die Ergebnisse weiter verdichtet und konkretisiert, so dass am **Ende ein #seewalchen2030-Zukunftsprofil als Leitfaden für zukünftige Planungen und Entwicklung** entsteht.

Die nächsten Termine im #seewalchen2030 Prozess sind:

- Zukunftstag am 20.01.23 von 15.00 bis 19.00 im Kultursaal
- Präsentation Ergebnisse Zukunftstag am 28.02.23 um 19.00 im Kultursaal (ohne Anmeldung)
- Projektwerkstatt am 14.03.23 um 19.00 im Kultursaal (ohne Anmeldung)

Zentral ist dabei, dass es „nicht nur“ beim Papier bleibt, sondern daraus auch konkrete Umsetzungsprojekte mit einem breiten



BANKOMATZAHLUNG IM RATHAUS MÖGLICH

Der Trend zu bargeldlosem Bezahlen zeigt seit Jahren stetig nach oben und hat auch vor den Gemeinden keinen Halt gemacht. Ab sofort wird den Seewalchner BürgerInnen im Rathaus die Möglichkeit geboten, kommunale Dienstleistungen und Gebühren (wie Meldebestätigungen etc.) bargeldlos vor Ort zu bezahlen.

Mit der Implementierung eines entsprechenden POS-Terminals setzt die Gemein-

de damit ein weiteres Zeichen in Richtung Bürgerorientierung und Flexibilisierung durch neue Technologien.

Das Angebot umfasst eine breite Palette der beliebtesten Zahlungsmethoden wie Maestro, Visa, Visa Electron, Mastercard, Google Pay, Apple Pay, iCard, Union Pay und andere.

Nutzen Sie die Chance, im Rathaus bargeldlos zu bezahlen.



POST, TRAFIK & BIBLIOTHEK IM RATHAUS

Anfang November war es endlich soweit! Am Sonntag, 6. November stand nach den postbedingten Umbauarbeiten die Wiedereröffnung der bei Jung und Alt beliebten Bibliothek im Rathausgebäude auf dem Programm. Gleich am Montag, 7. November erfolgte der Startschuss für unsere neue Postpartnerin – ebenfalls im Rathaus. Ein Besucherhighlight war dabei die Fotobox der österreichischen Post AG, mit der sich jede/r Besucher/in eine personalisierte Briefmarke kreieren konnte.

Mit dem Gewinn von Trafikantin Ursula Gassner als neue Postpartnerin – am neuen Standort – wurde ein entscheidender und wichtiger Schritt für die Versorgungsinfrastruktur erreicht. Das Rathaus mit dem neu gestalteten Bürgerservice verfügt nun mit der „Post“ über eine weitere essentielle und zentrale Dienstleistungsstelle für die Bevölkerung – mit ausreichend Parkmöglichkeiten – im Herzen von Seewalchen.



Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee freut sich, mit Bibliothek und Postpartner samt Trafik zwei wichtige Säulen zur Stärkung und Verbesserung der Lebensqualität, die sich größter Beliebtheit erfreuen, für die SeewalchnerInnen sichergestellt zu haben.

Ein großer Tag war die Eröffnung mit der neuen Postpartnerin Ursula Gassner (Bildmitte) gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Egger (Z.v.l.), Gemeindevorstand Ing. Kurt Berger (ganz rechts) mit Vertretern der österreichischen Post AG.



SEEWALCHNER FOTOECKE

Hier finden Sie einige Schnappschüsse und Aufnahmen der letzten Wochen!



1 | UNESCO Welterbe feierte seinen 50. Geburtstag – auch der Pfahlbauverein war mit dabei.

2 | Am 12.11. schloss der bisherige Grünschnittsammelplatz. Wir sagen DANKE zu Hubert Marx, unserem „Grünschnitt-Sheriff“ für seinen unermüdlichen Einsatz! Genieße Deinen wohlverdienten Ruhezustand.

3 | Stimmungsvoll war auch heuer wieder die Hubertusmesse der Jägerschaft im Gerlhamer Moor

4 | Bgm. Gerald Egger stattete der neu gegründeten ATSV-Sektion Karate einen Besuch beim Training ab.

5 + 6 | Schon zum zweiten Mal verwöhnte Josef Leeb die KollegInnen aus Rathaus und Bauhof am „Lichtbradl Montag“ mit selbstgemachtem Schweinsbraten, Kraut und Knödel. Das nennt man Teambuilding und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls auf perfekt Art! Danke Sepp, dass du so bist – wie du bist! SPITZE!

7 | Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durch den Kameradschaftsbund zu Allerheiligen. Schön ist es geworden – das neue Gedenkkreuz, das von Bauhofsleiter Adi Pachinger gefertigt wurde.

8 + 9 + 10 | NEUBAU FF-Haus Seewalchen! Die Arbeiten schreiten zügig voran!



INFORMATION

In der letzten Ausgabe des Seewalchner Marktblatts wurde der Bericht über den **Verein Jugendtreff** so formuliert, dass man glauben könnte, Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger habe eine statuten-gemäße Aussage zur Auflösung des Ver-eins getätigt.

Eine derartige Aussage ist so allerdings nie erfolgt und das Zitat war auch nicht als solches beabsichtigt. Wir entschuldigen uns für die **irreführen-de Formulierung** bei den LeserInnen und natürlich bei Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger.



WHO IS WHO? WEIBLICHE VERSTÄRKUNG IM BAUAMT

Mit 1. September hat die Bauabteilung der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee weibliche Verstärkung bekommen. Mit Marion Binder und Melissa Hechfellner haben Florian Kalleitner, Josef Leeb und Leo Wasner zwei charmante und kompetente Kolleginnen bekommen, die sich um Bau- und Infrastrukturangelegenheiten in unserem Ort kümmern.

Wer sind nun die beiden neuen Damen im Rathausteam?



WHO IS MARION BINDER?

Geboren: 28. September 1972
Ich wohne in: Vöcklabruck
Bisherige berufliche Tätigkeiten: seit 1992 im Gemeindedienst, Medizin. Masseurin und Dipl.-Vitaltrainer für Bewegung und Gesundheit
Dafür bin ich im Rathaus zuständig: Raumplanung und Bauangelegenheiten, standesamtl. Trauungen
Hobbies: Sport (Mountainbiken, Laufen, Schifahren, Skaten), Lesen, Kultur und kulturelle Veranstaltungen, mein Hund
5 Eigenschaftswörter, die mich beschreiben: ehrlich, hilfsbereit, großzügig, humorvoll, ehrgeizig
Auf diese 3 Dinge kann ich nicht verzichten: Bewegung in der Natur, Bücher, meinen Freundeskreis
Seewalchen ist für mich: nicht nur mein Arbeitsort sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen und Naherholungsgebiet in einer der schönsten Gegenden von Österreich
Kontakt: +43 7662 · 44 91 -215
marion.binder@seewalchen.eu



WHO IS MELISSA HECHFELLNER?

Geboren: 14. Februar 1997
Ich wohne in: Vöcklabruck
Bisherige berufliche Tätigkeiten: Verwaltungsgemeinschaft 5+
Dafür bin ich im Rathaus zuständig: straßenrechtliche Angelegenheiten, Abwicklung von Bau- und Wartungsaufgaben im Infrastrukturbereich
Hobbies: Fitness, Wandern, Reisen
5 Eigenschaftswörter, die mich beschreiben: ehrlich, hilfsbereit, verantwortungsvoll, offen, teamfähig
Auf diese 3 Dinge kann ich nicht verzichten: Zeit mit der Familie, Sport, Reisen
Seewalchen ist für mich: ein Ort am wunderschönen Attersee!
Kontakt: +43 7662 · 44 91 -213
melissa.hechfellner@seewalchen.eu
Marion & Melissa danke fürs Gespräch! Wir freuen uns, dass ihr nun Teil „unserer Mannschaft“ seid!



SPENDENAKTION „SEEWALCHNER FÜR SEEWALCHNER:

**BRAUCHEN SIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG?
BEFINDEN SIE SICH IN EINER KRITISCHEN SITUATION?
MELDEN SIE SICH BEI UNS!!**

Im Jahr 2020 wurde vom Gemeindevorstand der Marktgemeinde Seewalchen eine Spendenaktion unter dem Titel „Seewalchner für Seewalchner“ ins Leben gerufen. In Seewalchen lebende Menschen, die durch die Corona-Pandemie in eine Krisensituation geraten sind, sollten hiermit unterstützt werden.

Nach der Corona-Krise halten uns zahlreiche problematische Entwicklungen wie Krieg, Klimakrise und die derzeitige Teuerung mit steigenden Energie-, Wohnungs-, Lebenskosten in Atem.

- Sie sind SeewalchnerIn und befinden sich in einer finanziellen Krisensituation aufgrund Teuerung & Co?
- Sie brauchen Hilfe?

Dann scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich vertrauensvoll an Isolde Zelzer unter isolde.zelzer@seewalchen.eu oder T. 07662 · 44 91 -204.

Ihr Anliegen wird selbstverständlich mit vollster Diskretion behandelt!

Treten Sie mit uns in Kontakt!

Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter!



SIE MÖCHTEN HELFEN??

**Das Spendenkonto ist nach wie vor aufrecht und erfreut sich an jeder Spende!
Jeder Euro zählt!**

Sie können mit Ihrer Spende einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Privatpersonen Seewalchens zu helfen, die aufgrund verschiedenster Problemstellungen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind.

SPENDEN HILFT HELFEN – WER SCHNELL HILFT, HILFT DOPPELT!

Wenn Sie helfen möchten, so können Sie dies bei unserem Spendenkonto bei Raiffeisenbank Attersee-Nord:

AT54 3460 8000 0008 6272

Herzlichen Dank!

#gemeinsamSeewalchen

NEU · QR-CODE IM MARKTBLATT

Um noch mehr Eindrücke und Informationen aus unserer schönen Gemeinde mit Ihnen teilen zu können, finden Sie in dieser Ausgabe, bei ausgewählten Artikel, einen QR-Code.

Scannen Sie diesen Code ganz einfach mit Ihrem Smartphone und sie kommen zu kurzen Videos zu dem jeweiligen Artikel.

Viel Spaß beim Ausprobieren & geben Sie uns gerne Rückmeldung ob Ihnen diese Art der Präsentation & Zusatzinformation gefällt!

PROBLEM DER FREILAUFENDEN HUNDE IM WALD

Immer wieder ist die örtliche Jägerschaft mit frei im Wald umherlaufenden Hunden konfrontiert. Dies kann nicht nur für Jäger und Wild, sondern auch für die Hundehalter der freilaufenden Hunde zu einem massiven Problem werden.

Unbeaufsichtigt freilaufende Hunde im Jagdgebiet beunruhigen das Wild und stellen vor allem eine Gefahr für Jungwild dar. Die freilaufenden Hunde befinden sich dann auch meistens außerhalb der Einwirkungen ihres Herren.

WISSEN SIE EIGENTLICH, DASS

- sich ein Hund außerhalb der Einwirkung des Herren entweder durch die räumliche Distanz oder durch Unterlassung der erforderlichen Befehle des Hundehalters befinden kann?
- ein Nichteinwirken auch dann anzunehmen ist, wenn der Hund nicht mehr gehorcht?
- der anwesende Jäger befugt ist, mit dem Hundehalter des freilaufenden Hundes vor Ort Kontakt aufzunehmen, damit dieser dementsprechend auf seinen Hund einwirkt?
- bei nichteinsichtigen HundehalterInnen der Bürgermeister u.a. die Auffälligkeit eines Hundes (zB durch wiederholtes Streunen oder Hetzen von Wild ect.) per Bescheid attestieren bzw. die Hundehaltung zur Gänze untersagen kann?
- Die Jagd ausübungs berechtigten sowie Jagdschutzorgane in Ausübung ihres Dienstes im Jagdgebiet befugt sind, Hunde, die wildernd angetroffen werden, zu töten – und zwar auch dann, wenn sich die Tiere in Fallen gefangen haben?
- dies keine generelle Befugnis darstellt, jeden freilaufenden Hund zu töten, denn ein eindeutiges und unmissverständliches Verhalten des Hundes vorliegen muss?
- Dem Eigentümer eines rechtmäßig getöteten Hundes kein Schadenersatz gebührt?



Sehr geehrte HundehalterInnen unter Ihnen, die Ihren Hund gerne im Wald toben lassen! Seien Sie sich der Gefahr der möglichen Konfrontation Ihres Hundes mit den Wildtieren und deren möglichen Konsequenzen bewusst. Aufgrund des natürlichen Jagdtriebs eines Hundes kann es schnell zu unvorhergesehenen Situationen kommen, die es dringendst zu vermeiden gilt!

Gehen Sie auf Nummer sicher – und mit Ihrem Hund mit Leine durch den Wald! Hund, Wild und Jägerschaft werden es Ihnen danken!



NEUERUNGEN BEIM JUGENDTAXI

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase und einer umfassenden Evaluierung wurden in den letzten Wochen und Monaten einige Verbesserungen an der JugendTaxiApp vorgenommen. Damit soll es in Zukunft für die Jugendlichen noch leichter werden Gutscheine bei teilnehmenden Taxiunternehmen einzulösen.

Wie bereits bekannt, nimmt die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee an der **Jugend-Taxi-App der 4youCard** teil. Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren können sich im Rathaus Jugendtaxi-Gutscheine abholen. Ein Teil der Gutscheine ist selbst zu bezahlen (Selbstbehalt = 1/3), den Rest übernehmen das Land Oberösterreich und die Gemeinde.

- Die Gutscheine können bei den regionalen Taxiunternehmen zum sicheren Nachhausekommen eingelöst werden.

- Sie sind **jeden Tag zwischen 20 Uhr und 6 Uhr früh gültig**.
- Dafür benötigen die Jugendlichen nur eine gültige **4youCard**, die **4youCard-App** und müssen die Karte in der App aktivieren.

Die Vorgehensweise ist einfach:

- Jugendliche bezahlt Selbstbehalt am Gemeindeamt
- Gutscheine werden in die App eingelegt
- Jugendliche kontaktieren zum Nachhausekommen das Taxiunternehmen



- Bei Bezahlung wird der QR-Code des Taxis mithilfe der 4youCard-App gescannt - so können die Gutscheine digital und unkompliziert eingelöst werden

Mehr Informationen gibt es unter: www.4youcard.at/jugendtaxi

VERSTÄRKUNG FÜR DAS STRANDBAD-TEAM

Nach dem Sommer ist VOR dem Sommer...



Der nächste Sommer kommt bestimmt, daher ist die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee schon jetzt auf der Suche nach Verstärkung im Strandbad.

WIR SUCHEN..

- ... **einen Bademeister**, der neben „Strandbad-Urgestein“ Bernd Födinger mit Humor und Übersicht für die Sicherheit der Badegäste sorgt!

- ... **eine/n Kassier/in** für die Strandbadkasse, die neben unserer Romana Schmuck mit viel Geduld und Freundlichkeit, den Eintritt ins Strandbad möglich macht.
- ... **eine zuverlässige Reinigungskraft** mit Sinn für Sauberkeit und Hygiene, die die Nasszellen und Umkleiden für die Strandbadbesucher zur Wohlfühlzone werden lässt.

Du hast Interesse?? Melde Dich rasch bei beatrix.denk@seewalchen.eu oder unter 07662-4491-203!

**WERDE TEIL DES STRANDBAD-TEAMS!
WIR FREUEN UNS AUF DICH!!**

NEUE FORMULARE

Bitte beachten Sie, dass für die Antragstellung auf Förderung von

- Lastenfahrrädern
- solaren Energie- und Photovoltaik-Anlagen
- Öffi-Semester-Ticket sowie
- für die Gutschrift für Schwimmbekkenentleerungen

darauf, dass es hierfür neue Formulare gibt.

Bitte verwenden Sie ausnahmslos diese Formulare. Diese sind auf unserer Webseite zu finden unter:

<https://www.seewalchen.eu/buerger-service/formulare>



FAQS ZUM THEMA HUNDEHALTUNG

Fragen zum Thema Hundehaltung wie Leinenpflicht, Belästigung, Auffälligkeiten, Freilaufflächen häufen sich im Bürgerservice der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee. In unserer neuen Serie „FAQs zum Thema Hundehaltung“ bringen wir in den nächsten Ausgaben des Marktblatts „Licht ins Dunkel“.

THEMA LEINENPFLICHT

FRAGE:

Darf ein Hund im Wald frei laufen oder muss er an der Leine geführt werden?

Nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002 gilt im Wald zwar grundsätzlich keine Leinenpflicht. Jedoch ist jeder Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass weder Menschen noch Tiere durch den Hund gefährdet werden. Die Hundehalterin / der Hundehalter ist zu jeder Zeit und überall für das Verhalten des Hundes verantwortlich. Das Führen an der Leine wird empfohlen, da bei Hunden der Spieltrieb durch aufgeschrecktes Wild (Rehe, Hasen, Vögel, etc.) leicht geweckt werden kann.

Zu beachten sind im Wald auch das Forstrecht und Jagdrecht. Abseits von öffentlichen Wegen und Straßen ist daher immer vorab ein Einvernehmen mit dem Grundbesitzer herzustellen, ob der Hund im Wald mitgenommen werden darf. Ein generelles Recht auf Mitnahme von Hunden im Wald, abseits von öffentlichen Wegen und Straßen, besteht nicht.



FRAGE:

Wo muss ich meinen Hund an der Leine und mit Maulkorb führen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet müssen Hunde jedenfalls an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Leinen- oder Maulkorbpflicht betrifft alle Straßen, Gehsteige, Gehwege und Park- und Sportanlagen innerhalb der Ortstafeln „Ortsanfang“ und „Ortsende“. Darüber hinaus gelten als öffentliche

Orte im Ortsgebiet Spielplätze, Rad- und Gehwege. Aber auch außerhalb dieser Flächen zählen geschlossen bebaute Bereiche mit mindestens 5 Häusern, wie zB enger bebaute Siedlungsflächen, zum Ortsgebiet.

Dürfen Hunde in Gaststätten mitgenommen werden, gilt für diese dann die Leinen- und Maulkorbpflicht.

Quelle: Land Oö

WEIL MÜLL-ENTSORGUNG JEDE/N BETRIFFT ...

Was entsorge ich wann, wo und womit?

Es gal ob Grünschnitt, Restmüll, Papier oder Kunststoff. Jeder von uns möchte seinen Müll wohl so schnell wie möglich wieder loswerden. Damit dies korrekt, im Sinne des Umweltgedankens und der Nachhaltigkeit geschieht, sind nachfolgende Informationen essentiell:

GRÜNSCHNITT – AB INS ASZ!!



BIOTONNE, GRÜNSCHNITT & CO.:

- In letzter Zeit wieder vermehrt beobachtet wurden zusätzliche Behältnisse mit Laub und Strauchmaterial, die so manche/r Bürger/in im Rahmen der Biomüllabholung entsorgen wollte.
- Bitte beachten Sie: zusätzliche Behältnisse jedweder Art werden nicht mitgenommen und sind auch nicht erlaubt.
- Bitte entsorgen Sie Ihren Grün-, Strauch-, Heckenschnitt oder Geäst im großzügigen und komfortablen ASZ Attersee Nord.
- ACHTUNG!! Die bisherige Grün- und Strauchschnittsammelstelle ist seit 12.11.22 geschlossen! Widerrechtliche Entsorgungen werden ausnahmslos bestraft!

- Ein herzliches Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz gilt „Mr. Grünschnitt“ Hubert Marx, der ab sofort wieder uneingeschränkt seinen wohlverdienten Ruhestand genießen darf. DANKE HUBERT!!!

AB 2023 ABHOLUNG DER GELBEN SÄCKE ALLE 4 WOCHEN!!!

GELBE SÄCKE & PAPIERTONNEN:

- Ausgabe erfolgt nur durch die Gemeinde (Bürgerservice und Umweltabteilung)
- bei Nichtabholung von Säcken oder Tonne bitte ausnahmslos an den BAV (Bezirksabfallverband) unter 07672/28477 wenden.
- Besitzer der Papiertonnen ist – im Gegensatz zur Rest- und Biotonne – der BAV
- Achtung! Änderung des Abholintervalls der gelben Säcke von 6 auf 4 Wochen ab 2023!!!! Hierfür haben wir jetzt einen neuen Entsorger.
- Wichtig!! Bitte stellen Sie bereits Sonntagabend Ihre Gelben Säcke zur Abholung bereit!!
- Papiertonnen werden – wie gewohnt – im 6 Wochen-Intervall abgeholt – an 3 Tagen aufgeteilt auf das Gemeindegebiet.



ZU WENIG PLATZ IN DER TONNE? – KAUFEN SIE EINEN GEMEINDE-MÜLLSACK!

RESTMÜLL:

- Bitte beachten: Stellen Sie die Tonnen an den Straßenrändern zeitgerecht bereit
- Die Bauhofmitarbeiter holen dabei keine Tonnen von Einhausungen und Privatgrundstücken heraus.
- Es werden nur Tonnen mitgenommen, die am jeweiligen Intervall an der Reihe sind. Überfüllte Tonnen und private Müllsäcke werden nicht mitgenommen.
- Sollte die Kapazität Ihrer Mülltonne nicht ausreichen, so können im Bürgerservice gemeindeeigene Müllsäcke angekauft werden.
- Ab 2023: Seewalchen-Tour 2,4,6 Wochen-Intervall: ein Teil des Mülls (Königswiese, Teile von Seewalchen Ort) wird aufgrund des großen Müllaufkommens erst am jeweiligen Mittwoch im Rahmen der Litzlberg-Tour geleert.
- Ab 2023: Dienstag – Rosenau-Tour 2,4,6 Wochen-Intervall: ein Teil des Mülls wird erst am Mittwoch geleert.



ALTGLAS:

- Die in Zeiten des Corona-Lockdowns als Übergangslösung installierten Altglas-Container vor dem Rathaus gehören seit kurzem der Vergangenheit an.
- Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas im ASZ Attersee Nord.

DANKE FÜR IHR VORBILDLICHES VERHALTEN IM SINNE UNSERER UMWELT!!

NEUES ONLINETOOL „SOLARKATASTER“ AB SOFORT VERFÜGBAR

Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für Alle in der KEM Region Attersee-Attergau und den beiden KEM-Nachbarregionen Traunsteinregion und Vöckla-Ager möglich.

Die Idee dahinter: Die Energiewende in der Region weiter vorantreiben um die Vision einer Energie-Versorgung mit 100 % erneuerbarer Energie wahr werden zu lassen. Die Klima- und Energie-Modellregionen Attersee-Attergau, Traunsteinregion und Vöckl-Ager haben den Solarkataster gemeinsam mit dem Softwarehersteller und Geoinformatik-Unternehmen Geoplex GIS GmbH aus Osnabrück umgesetzt.

Ist mein Dach für eine Solaranlage geeignet? Jetzt die ersten Planungsschritte zur eigenen Solaranlage selber machen!

Mit dem Online-Tool „Solarkataster“ können Bürger*innen innerhalb weniger Minuten herausfinden, ob, in welcher Form und welchem Ausmaß das eigene Dach für eine Solaranlage – sowohl Photovoltaik als auch Solarthermie – geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen, Erträge und Wirtschaftlichkeit berechnet und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden. Derzeit ist dies nur punktuell und mithilfe einer Beratung durch Expert*innen (Energieberatung, Unternehmen im Bereich Photovoltaik) möglich.

Im Jahr 2021 ebnete außerdem das Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) den Weg für ein „klimaneutrales Österreich 2040“. Unter anderem wurden damit „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ (EEG) möglich, bei der sich Privatpersonen, Unternehmen (KMUs) und Gemeinden zusammenschließen können, um gemeinschaftlich erneuerbare Energie zu produzieren, zu verbrauchen und zu speichern. Wie (lokal oder regional) Sie mit ihren Nachbarn über das Stromnetz zusammenhängen finden Sie ganz einfach über das Netzanschluss-Tool der

Netz OÖ heraus <https://netto.netzooe.at/netto/connectClient>
Mit diesem Projekt wird die Energiewende in unserer Region maßgeblich unterstützt. Die Verwendung des neuen Online-Tools ist einfach und intuitiv gestaltet: Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte ein Haus auswählen. In nur drei Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage. Wesentliche Parameter wie Anzahl der Bewohner, Stromverbrauch, Kosten etc. sind mit Standardwerten hinterlegt und können selber angepasst werden.



Das Tool steht ab sofort zur Verfügung: <https://solarkataster-attersee-attergau.at>

Eine leicht verständliche Video-Bedienungsanleitung finden Sie direkt auf der Startseite.

KOSTEN UND FINANZIERUNG:

Die Gesamtkosten für alle drei Regionen betragen EUR 42.000,00. Davon wurden 60% über Mittel der drei LEADER-Regionen gefördert. Die Eigenmittel wurden von den drei KEMs übernommen. Für die Anwender ist die Plattform selbstverständlich kostenlos.

KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION ATTERSEE-ATTERGAU

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Attersee-Attergau ist eine von österreichweit 120 solcher Regionen. In unserer Region leben etwas über 47.700 Einwohner in 15 Gemeinden. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:



<https://www.kem-attersee-attergau.at> oder unseren social media Kanälen:
Instagram: https://www.instagram.com/kem_attersee_attergau/ und
Facebook: <https://www.facebook.com/kematterseeattergau>.
Hier finden Sie auch aktuelles zu unseren Projekten, Veranstaltungen etc.



ENERGIESPAREN

...ist derzeit in aller Mund. Auch die Tatsache, dass unsere Gemeinde eine Vorreiterrolle bei der Führung eines Energiebuches übernommen hat, bringt viel Potential für Energiesparmaßnahmen mit.

Die Marktgemeinde Seewalchen benötigt derzeit jährlich ca. 350.000 kW/h Strom. Viele Detailverbesserungen und Analysen laufen im Hintergrund.

Aufgrund des hohen Stromverbrauchs und zum Teil hoher Sanierungsbedürftigkeit so mancher Objekte ergibt sich auch der notwendige Entscheidungsbedarf, wie mit diesen Sanierungsprojekten weiter vorzugehen ist. Diese Entscheidungen müssen die Gemeindeverantwortlichen in naher Zukunft treffen.

Bei der Straßenbeleuchtung haben wir bereits einen einheitlichen, sparsameren Einsatz sowie einen großen Austausch der alten, stromfressenden Leuchtmittel beschlossen. Darüber hinaus werden wir zusätzlich € 200.000,- (plus Fördermittel) für die Neuanschaffung und Sanierung des Laternennetzes unserer Gemeinde budgetieren!

Wichtig zu wissen ist dabei auch, dass wir in Seewalchen über 690 Lichtpunkte (Laternen) verfügen. Hier die beste und nachhaltigste Strategie zu finden, ist wohl die größte Herausforderung, die unsere verantwortlichen MitarbeiterInnen im Rathaus hervorragend meistern!

Stromtechnisch kleine Zeichen, aber durchaus mit „Symbolkraft“, werden schon kurzfristig gesetzt: so wird – aufgrund des Gemeinderat-Beschlusses – die Weihnachtsbeleuchtung heuer sparsamer und lediglich am Rathausplatz eingesetzt. Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, dieses Zeichen des energiebewussten Umgangs zu setzen.

STROMVERTRAG DER MARKTGEMEINDE

Anfang 2023 steht die Erneuerung unseres Stromvertrags bevor. Betragen unsere Stromkosten bisher rund € 71.000,- jährlich sind wir nun mit Preisen in Höhe von € 188.000 bis 260.000,00 € konfron-



tiert. Da gilt es taktisch und stets nach unseren Grundsätzen der **Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit** und **Sparsamkeit** vorzugehen.

Zugute kommt uns dabei, dass wir bereits in den letzten Jahren auf einen bunten Mix aus PV-Anlagen auf den öffentlichen Gebäuden Seewalchens gesetzt haben und auch selbst erzeugten Strom einsetzen können.

Bereits im Frühling wurden die weiteren Möglichkeiten für zusätzliche PV-Anlagen ausgelotet. Die Beschlüsse für Anlagen auf den Feuerwehrdepots und der weitere Ausbau am Rathaus sind daher bereits getroffen. Die Schulen werden diesem Beispiel folgen.

Der Wirtschafts- und Projektausschuss beschäftigt sich mit einer Einrichtung einer eigenen Genossenschaft/eines Vereins und möglichen Partnern zum ständigen weiteren Ausbau, nachhaltigen Sicherstellung und der Versorgungstabilität.

Wir sind hier auf einem guten Weg und freuen uns, bald nähere Details – auch zum weiteren Ausbau – berichten können. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Gemeinderat Peter Reiter, der sich seit langem intensiv mit dieser Thematik beschäftigt, viele Gelegenheiten zur Fortbildung wahrnahm und für unsere Marktgemeinde schon sehr viele Stun-



den investiert hat. Wir sind froh, solche örtlichen Experten wie ihn zu haben, die sich und ihr Know-how in den Dienst der Gemeinschaft einbringen.

??? WUSSTEN SIE, WOFÜR 1 KW/H STROM REICHT ???

- 2.000 Mal Rasieren
- eine Stunde lang Föhnen
- ungefähr 70 Tassen Kaffee
- ein Essen für vier Personen vom Elektroherd
- fast zwei Stunden mit einem 600-Watt-Staubsauger saugen
- rund 200 Geschirr- und Besteckteile im Geschirrspüler spülen
- etwa elf Kilogramm Wäsche in einem Eco-Programm mit 40 bis 60 Grad waschen
- etwa 130 Scheiben Brot toasten
- sich eine Stunde lang mit einem 1000-Watt-Föhn die Haare frisieren
- rund eine halbe Stunde mit einem Dampfbügeleisen bügeln
- etwa 111 Stunden Licht einer LED-Lampe mit neun Watt Leistung
- rund zwölf Stunden fernsehen mit einem LED-Fernseher mit einer Bild-diagonalen von 140 Zentimetern
- etwa fünf Stunden Playstation spielen

Solche Zahlen helfen beim Verständnis dafür, wo wir auch im privaten Bereich Energie sparen können.

SEEWALCHEN WIRD „BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE“

Neben der Honigbiene gibt es in Österreich rund 690 Bienenarten

Diese Wildbienen sind teilweise nur wenige Millimeter groß, teils richtige Brummer wie die Hummeln

Das rund 70% der heimischen Wildbienen im Boden nisten, bildet den Brückenschlag zwischen Bodenbündnis OÖ und dem Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde – Unser Boden für Bienen“, welches vom Umweltressort des Landes OÖ finanziert wird. Die Bienen (sowohl Honig- als auch Wildbienen) dienen dabei als „Flaggschiffarten“: mit positiven Emotionen besetzte Arten. Maßnahmen zum Schutz der Bienen helfen auch anderen Insekten, Vögel, Fledermäusen, Igel, usw. Insgesamt steht der Schutz der Biodiversität, des Bodens und die Schaffung eines lebenswerten Umfeldes im Vordergrund.

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee beteiligt sich am Projekt „**Bienenfreundliche Gemeinde**“ unterstützt vom Klima-/Bodenbündnis Oberösterreich.

Als Musskriterium für die Teilnahme der Gemeinde an dem Projekt gilt der Verzicht auf **chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel** im öffentlichen Raum. Dieses Kriterium wurde in der Gemeinde Seewalchen schon seit einigen Jahren erfüllt.

Am 3. Oktober 2022 gab es dazu im Ratssaal den Startworkshop, wo die Teilnehmer:innen nach einer Einführung durch die Referentinnen Mag^a Gerlinde Larndorfer und DI Andrea Wagner vom Bodenbündnis Oberösterreich in die Thematik des Bienen- und Wildbienen-Schutzes, Maßnahmenvorschläge und Projektideen zur Umsetzung des Projektes für Seewalchen in Arbeitsgruppen erarbeiteten.

In den vier Arbeitsgruppen wurden dazu Ideen und Maßnahmenvorschläge erarbeitet



- **Bienenfreundlicher Öffentlicher Raum**

Zu diesem Thema wurden Vorschläge für die Bienen-/Insektenfreundliche Bepflanzung von gemeindeeigenen Flächen erarbeitet. Dazu gibt/gab es gemeinsam mit Experten von Bodenbündnis eine Begehung und einen weiteren Maßnahmenkatalog für die Umsetzung im Frühjahr 2023

- **Bienenfreundliches Garteln / Bewusstseinsbildung**

Im Siedlungsgebiet und in den Hausgärten gibt es großes Potential für die Schaffung von „Wilden Ecken“, Nistplätzen und Lebensräumen. Trachtlücken können durch entsprechende Pflanzenwahl (heimisch, regional) vermieden werden. Damit die Bürger:innen in ihren Gärten wilde Ecken zulassen, welche nicht vom Rasenmäher-Roboter gemäht werden, bedarf es Bewusstseinsbildung: Wofür ist das gut? Wie soll man die Fläche pflegen? usw. Die Gemeindezeitung und –Homepage sind wichtige Medien, um die Bevölkerung zu erreichen. Aber auch Vorträge, Ferienprogramme und Kooperationen mit Schulen und

Kindergärten können viele erreichen. Die Ideen dafür sind vielseitig, nachstehend ein paar Ideen:

Informieren der Bevölkerung: –Gemeindezeitung, –L(i)ebenswertes Seewalchen u. Siedlerverein, –Broschüren, –Vorträge, Geräteverleih durch Siedlerverein, Informieren über Gift in den Privatgärten, Kontakt zu Gartenbaubetrieben herstellen, Kindergarten einbeziehen (Elternabend), Beratung in der Gemeinde für neue „Häuselbauer“ zur naturnahen/ bienenfreundlichen Gartengestaltung

- **Bienenfreundliche Betriebe**

Betriebe haben oft Erweiterungsflächen, Parkplätze, Außenanlagen für Mitarbeiter:innen, usw. welche bienenfreundlich gestaltet werden können oder als Standorte für Bienenstöcke zur Verfügung gestellt werden können. Auch über Sponsoring (Bücher für die öffentliche Bibliothek, Vorträge, Workshops) können Betriebe aktiv werden. Einzelhandel und Gastronomie können über das Angebotene (regional, saisonal, Bio) Akzente setzen. Auch zu diesem Thema gab es sehr in-



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Franz Huber
E-Mail: fxh.huber@aon.at
T. 0664 · 35 58 704



interessante Ideen: Fassadenbegrünung, Beleuchtung in der Nacht absenken, Sponsoring von Informationsmaterial, Flachdächer mit extensiver Begrünung, Freiflächen den Imkern zur Verfügung stellen, Anschreiben der Betriebe....

• Bienenfreundliche Landwirtschaft

Die Landwirtschaft hat allein aufgrund der Flächengröße eine unschätzbare Bedeutung für den (Wild)-Bienenschutz. Um Massentrachten und anschließendes Fehlen von Blüten etwas abzumildern können Hecken, Blühstreifen, Brachen, usw. angelegt werden. Auch die Jägerschaft ist an der Schaffung von Strukturelementen sehr interessiert und auch zur Mithilfe bei deren Anlage bereit. In der Arbeitsgruppe gab es zu diesem Thema interessante Vorschläge, wie Blühstreifenaktion (LK/Bienenzentrum) wieder neu bewerben (Wasserschutz neben Straßen), Stammtisch Imker – Bauernschaft forcieren, Waldränder mit bienenfreundlichen Sträuchern bepflanzen – Einbinden der Jägerschaft, Bauern und Konsumenten zum Thema Sachkundenachweis Pflanzenschutzmittel informieren, um beidseitiges Verständnis zu fördern.

Besichtigung und Begehung für eine bienenfreundliche Gestaltung öffentlicher Flächen

Am 15. November gab es den zweiten Teil des Projektes mit Fr. DI Andrea Wagner und Landschaftsplaner DI Markus Kumpfmüller. Ein großes Danke für die Teilnahme dem Kindergarten Rosenau (Waltraud Fellingner und Sonja Reger), der Ortsbauernschaft Lisi Neuwirth und Markus Gebetsberger, der Pfarre Fritz Seiringer und Johann Reiter und vor allem unseren Gemeindegärtner Manuel Reitinger, dem die faktische Umsetzung und Betreuung in der Zukunft obliegt.

Im Vorfeld wurden die möglichen öffentlichen Flächen für eine bienenfreundliche Gestaltung festgelegt und bei der Begehung besichtigt. Beispielhaft ist hier das Interesse für die Gestaltung im Kindergarten Rosenau zu erwähnen, wo Teilflächen mit einer Blumenwiese und ein Beeren-Naschgarten entstehen wird – vielleicht geht sich da der eine oder andere Blumenstrauß für die Mamas aus.

Weiters sollte die Bearbeitung/Pflege bei öffentlichen Flächen auf 2* jährlich

mähen, sowie Ansaat von so genannten Initialflächen (Teilflächen des Grundstückes) umgestellt werden, das sind z.B. Flächen im Bereich Auffahrt Rosenau, Teichstraße, Kreuzung Steindorf – Abzweigung nach Seewalchen.

Im Friedhofsbereich bietet sich die freie Fläche im unteren Teil für eine Umgestaltung zu einer Blumenwiese an. Das Feld unterhalb des Friedhofes hin zur Attersee Bundesstraße würde sich für eine „blühende“ Bepflanzung, auch mit Bäumen und Sträucher, bzw. sogenannten „wilden Ecken“ anbieten.

Die bestehende Bienenweide, neben der von der Jägerschaft initiierten und betreuten Niederwildbrache im Bereich Haining/Buchberg sollte revitalisiert werden. Für die Ausbringung des Saatgutes wird ein ca. zwei Meter breiter Streifen entlang des Feldes aufgefäst, und dabei Sand für einen mageren Boden eingearbeitet. Durch eine 2-mächtige Bearbeitung und Abtransport des Heues/Grummets, sowie eine Beweidung im Herbst durch Schafe wieder eine nachhaltig blühende Bienenweide entstehen soll.

Ein bereits vom Gemeinderat beschlossenes Feld im Bereich Gerlham/Windtal sollte in gleicher Weise bepflanzt und betreut werden.

Die Umsetzung der Projekte ist für April 2023 vorgesehen.

Als langjähriger Imker und aus Überzeugung freue ich mich dieses Thema für die Gemeinde Seewalchen als Beauftragter zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ verantworten zu dürfen, und lade alle, ob als Vereine, Betriebe, Landwirt- und Jägerschaft, oder aus privatem Interesse, zur Mitarbeit ein. Für Anregungen, Ideen und Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.



VEREIN L(I)EBENSWERTES SEEWALCHEN

LIEBE SEEWALCHNER*INNEN! LIEBE INTERESSENTINNEN UNSERES VEREINES!

Nach dem bedauerlichen Ableben unseres geschätzten Obmanns Alexander Mihalic (+) versucht sich der Verein **L(i)ebenswertes Seewalchen** nun neu zu organisieren.

WARUM BRAUCHT ES EINEN VEREIN L(I)EBENSWERTES SEEWALCHEN?

Nun, die Gründe dafür sind vielfältig, lassen Sie mich diese an dieser Stelle kurz erläutern:

Am 12.5.2014 als Dorfentwicklungsverein mit dem Namen L(i)ebenswertes Seewalchen gegründet, war und ist es das Ziel, den Verein als überparteiliches Bindeglied zwischen der Bevölkerung Seewalchens und der Gemeinde zu verstehen.

Nur durch ein Zusammenspiel von Bürgerinnen und den Verantwortlichen in der Gemeinde kann eine sinnvolle und effektive Dorf/- und Stadtentwicklung entstehen und sich damit eine lebenswerte Gemeinde entwickeln.

Der Verein stellt somit die Basis für eine Bewusstseinsbildung im Sinne des Grundgedankens einer gelungenen Dorfentwicklung.

VEREIN L(I)EBENSWERTES SEEWALCHEN – FAKTEN:

- Verein mit Experten
- Veranstaltung von Exkursionen zu erfolgreichen Gemeinden
- Auseinandersetzung mit der geschichtlichen Vergangenheit der Gemeinde und dem kritischen Durchleuchten des eigenen Umfeldes
- Einbringen eigener Ideen und Vorstellungen
- Durch Vereinsarbeit in der Gemeinschaft mitwirken und Verantwortung übernehmen

Dadurch wird eine stärkere Identifikation mit dem Lebens- und Wohnumfeld und letztendlich auch eine höhere Lebensqualität erreicht.

WER SIND WIR?

Wir sind eine Gruppe von engagierten SeewalchnerInnen, bestehend aus einigen Experten zu verschiedenen Themenkreisen, sowie „gestandenen“ Praktikern.

SEIEN SIE DABEI UND MACHEN SIE SEEWALCHEN NOCH L(I)EBENSWERTER:

Wir richten uns an alle SeewalchnerInnen mit dem Bedürfnis nach einem noch l(i)ebenswerteren Heimatort oder Zweitwohnsitz.

WIE WOLLEN WIR DAS ERREICHEN?

- Ideen und Anliegen unserer Mitbewohner sollen in Themen gebündelt und zu Visionen entwickelt werden
- Gemeinsam mit der Marktgemeinde Seewalchen werden diese Projekte auf Realisierbarkeit und Priorität geprüft.
- Nach Überprüfung der Finanzierbarkeit und Abstimmung mit dem Dachverband L(i)ebenswertes Österreich, sowie durch enge Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein Seewalchen und dem Team der Regatta kann die Umsetzung erfolgen.

Seit 2014 sind schon viele Projekte umgesetzt worden:

- **Projekt Rosenstiege (Verbindung Ortszentrum und Promenade)**
- **Projekt Bienenweide Buchberg**
- **World Café 2016 – als Grundlage für Leitbild 2030**
- **Seewalchner Stöckerlschießen**
- **Langlaufloipe Seewalchen**
- **Kiss & Go am Schulweg**
- **Neue Bänke für Seewalchen (Erneuerung und Renovierung bestehender Bänke inkl. Patenschaft)**
- **Errichtung eines Pfahlbau-Kinder-spielplatzes auf der Promenade**



- **Initiative zur Neugestaltung des Kinderbads**
- **Errichtung des Freiluftsachfeldes**
- **Tratsch Platzerl Rosenau – Treffpunkt Dörfer**
- **Schmankerlmarkt**

Neben diesen Verschönerungsmaßnahmen sucht der Verein auch Lösungen für strukturelle Probleme unserer Gemeinde.

- **Sinnvolle Belegung des Ortszentrums als Hauptanliegen (unter Mit-einbeziehung des Kirchenplatzes)**
- **Zentrumsbetonte medizinische Versorgung z. B. „Doktorhaus“**
- **Umsetzung des Seewalchner Leitbildes für eine zukunftsfähige Dorfentwicklung**
- **Bewusstmachung der Seewalchner Geschichte und Architektur unter Einbeziehung der 19 umliegenden Dörfer (jenseits von Klimt und Pfahlbau.)**
- **Modelle fürs Miteinander (Zeitbanken)**
- **Generationsübergreifendes Wohnen**

Wir setzen uns daher für die Erhöhung der Lebensqualität in unserem Ort ein und versuchen unsere Marktgemeinde von der besten Seite zu zeigen.

Werden Sie Teil unseres Teams!! Mit einem geringen Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei - entweder aktiv mit-zuarbeiten - oder uns als Sponsor zu unterstützen.

Zahlreiche größere und kleinere Aktivitäten stehen auf unserer Agenda. Damit leisten wir – gerne mit Ihnen – einen Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME >>> termine.dr.weber@gmail.com



Hans-Joachim Weber,
Obmann L(i)ebenswertes Seewalchen

CHRISTBAUM



UNTERSTÜTZUNG DURCH FA. PLONERBAU GMBH

Rechtzeitig vor dem ersten Adventwochenende wurde von unserem Bauhofteam der Christbaum auf dem Rathausplatz aufgestellt. Mit dabei – wie jedes Jahr – die Firma Plonerbau GmbH mit Gottfried Egger. Seit vielen Jahren unterstützt die Firma PLONERBAU GMBH die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee und stellt den für das Aufstellen notwendigen LKW-Kran kostenlos zur Verfügung. Auf Gottfried Egger ist dabei stets Verlass.

Wir bedanken uns auf diesem Weg sehr herzlich für die jahrelange Unterstützung! In der nächsten Ausgabe wird es eine Vorstellung der PLONERBAU GMBH im Rahmen unserer Serie „Wirtschaft im Blickpunkt“ geben.

SPENDE VON FRAU ULLRICH

Übrigens... der heurige Weihnachtsbaum wurde von Frau Ullrich Elfriede aus der Kraimstalstraße gespendet. Vielen herzlichen Dank, dass wir uns an Ihrem wunderschönen Baum erfreuen dürfen!

CHRISTBAUMSPENDER GESUCHT!!

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee ist auf der Suche nach Christbaumspendern für die kommenden Jahre. Wenn Sie einen Baum Ihr Eigen nennen, den Sie als Christbaum am Rathausplatz sehen möchten, setzen Sie sich bitte unter +43 7662 · 44 91 -202 oder -203 mit uns in Verbindung! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

LEHRGANG ÖKOLOGISCHE GRÜNRAUMPFLEGE

13.10.22 „Hecken und Sträucher“



Unser fleißiger Gemeindegärtner **Manuel Reitinger** setzt nicht nur viel Engagement in die Bepflanzung sämtlicher Beete und Blumenkästen im Gemeindegebiet, sondern auch viel Herzblut in die professionelle Weiterbildung.

So besucht Manuel seit Herbst 2021 berufsbegleitend den Lehrgang zur Ökologischen Grünraumpflege, in welchem praxisorientiert Basiswissen und praktische gärtnerische Fertigkeiten zur umweltfreundlichen Pflege von öffentlichen Grünräumen vermittelt werden.

Im Rahmen dieses Lehrgangs fand am 13. Oktober auch ein Kurstag in unserer Gemeinde statt. Das Thema lautete dabei: „Hecken und Sträucher“. Erfreulicherweise war dabei auch Seewalchens beliebter Biogärtner Karl Ploberger zu Gast, der sein umfangreiches Wissen zur Verfügung stellte.



WINTER IST ORCHIDEENZEIT

von ORF-Biogärtner Karl Ploberger

Orchideen gehören seit einigen Jahren zu den meistverkauften Zimmerpflanzen. Eigentlich ist „Orchideen“ übertrieben, denn es ist ausschließlich die sogenannte Schmetterlingsorchidee *Phalaeonopsis*, die millionenfach bei den Blumenfreunden landet. Vor allem rund um die Weihnachtszeit. Es gibt aber noch viele andere geniale Orchideen fürs Zimmer



1. Phalaeonopsis oder Schmetterlingsorchidee

Der absolute Superstar unter in den Orchideen. Dank der jahrzehntelangen Züchtung sind viele Sorten, perfekt für das Zimmerklima geeignet. Diese Orchideen waren ursprünglich Epiphyten, so genannte Aufsitzerpflanzen. Sie lebten also auf den Ästen in den Baumwipfeln am Moos und der Rinde. Daher ist die einzige Bedingung für ein gutes Wachstum: richtig gießen. Das lockere aus Rindenstücken und Moos bestehende Substrat sollte alle acht bis zehn Tage einmal durchdringend gewässert werden. Am besten den Topf in das abgekühlte, nicht gesalzene Kochwasser von ungeschälten Kartoffeln tauchen. Eine halbe Stunde abtropfen lassen und erst dann in den Übertopf zurückstellen. Keine Zugluft, viel Licht. Im Winter auch sonnig, im Sommer halbschattig. Ganz schwach düngen etwa ein Mal pro Monat. Besonders beliebt sind die Farben lila und zu Weihnachten natürlich auch weiß.



2. Frauenschuhorchidee

Botanische heißt diese Orchidee *Paphiopedilum*. Für viele ist das die Orchidee schlechthin, gibt es sie doch auch als heimischen Frauenschuh, der bei uns in den Voralpen zu finden ist und unter strengstem Naturschutz steht. Freilich ist das eine ganz andere Art als diejenigen Pflanzen, die jetzt in den Gärtnereien und Gartencentern zu finden sind. Die Kunst der Züchter haben aus den tropischen Arten diese langlebigen und robusten Pflanzen fürs Zimmer geschaffen. Diese Orchideen gehören zu den Erdorchideen, dennoch dürfen sie auch nicht in normaler Blumenerde gezogen werden. Beim Gießen aufpassen – Staunässe ist auch für diese Pflanzen tödlich.



3. Stiefmütterchenorchidee

Den deutschen Namen hat sie bekommen, weil die Blüten den Stiefmütterchen ähnlichsehen. Tatsächlich sind sie freilich viel schöner und strahlen in kräftigem rot mit wunderschönen Blütenzeichnungen. Auch diese Orchidee ist das Ergebnis von jahrelangen Züchtungen – die Vorfahren waren 30 verschiedene Wildarten, die alle aus Mittelamerika stammen. Miltonien benötigen mehr Feuchtigkeit und dürfen nie austrocknen. Wird sehr unterschiedlich stark gegossen, dann bekommen die Blätter ein typisches Ziehharmonika-Aussehen.

4. Oncidium

Die zarteste Versuchung, seit es Orchideen gibt – wie kleine zierliche Schmetterlinge schweben weit über hundert Blüten an einer einzigen Rispe. Meist sind sie gelb, die Sorte „Golden Shower“ gilt als die beste. Normale Zimmertemperaturen sind für diese aus Westindien aber auch in Mexiko und Bolivien vorkommende Art ideal. Keine pralle Sonne, nicht zu feucht. Ab und zu übersprühen, weil sie ursprünglich in Nebelwaldgebieten daheim war. Alljährlich im Winter (manchmal auch alle zwei Jahre) kommt der Blütenschaft. Der sollte nach dem Abblühen nicht gleich abgeschnitten werden, oft blüht er nach.



5. Die Cattleya

Für diese Orchidee opferten Anfang des 19. Jahrhunderts die Orchideenjäger Kopf und Kragen. Sie waren die begehrtesten Pflanzen. Ein Engländer Sammler namens William Cattley hatte die größte Sammlung und gab ihre um 1820 den Namen. Normalerweise gehören die Cattleyen ausschließlich in die Hände der Profis. Im Gewächshaus bringen die Pflanzen riesige Blüten, die meist auch fantastisch duften. Allerdings sind einige der klein bleibenden Arten auch fürs Blumenfenster geeignet. Nicht in die pralle Sonne, nur mit kalkfreiem Wasser gießen und nie gänzlich austrocknen lassen, dann wird es auch diese Liebhaberpflanze im Wohnhaus lange überleben.



☄ PFLANZENPFLEGE IM WINTER



„GARTELN
OHNE GARTEN“
erhältlich bei

Atterbuch
Weidinger

- Im Garten, auf Balkon und Terrasse alles Immergrünen wann immer es die Witterung zulässt (es frostfrei ist) mit Wasser versorgen. Kirschlorbeer, Bambus & Co erfrieren nicht, sondern vertrocknen.
- Im Überwinterungsquartier dezent, aber regelmäßig gießen. Auf Schädlinge achten und lüften, wann immer es geht. Stickige Luft verursacht Pilzkrankheiten.
- Alle Zimmerpflanzen benötigen nun sehr viel Licht. Südfenster sind nun auch als Standort für Orchideen geeignet. Wo möglich: Gardinen tagsüber zur Seite ziehen, damit viel Sonne zu den entfernt stehenden Pflanzen gelangt. Nicht zu viel düngen.



AUS 2 MACH 1 : DAS NEUE ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM ATTERSEE NORD

in Seewalchen am Attersee



Am 11. November erfolgte im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Eröffnung des neuen ASZ. Seit dem ersten regulären Öffnungstag am 14.11. steht den Bürger*innen nun das moderne ASZ Attersee Nord am neuen Standort im Industriegebiet 10 im Gemeindegebiet von Seewalchen a. A. für die Entsorgung ihrer Abfälle zur Verfügung. Die beiden längst viel zu kleinen und in die Jahre gekommenen ASZ Seewalchen und Lenzing sind damit Geschichte.

mit der Volkshilfe im ReVital-Shop ein zweites Leben bekommen.

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT INKLUDIERT

Bürger*innen aus den Gemeinden der gemeindeübergreifenden Grün- und Strauchschnittsammlung können zudem zukünftig auch ihren Grün- und Strauchschnitt im ASZ Attersee Nord abgeben. Die bisherigen Abgabeplätze in den Gemeinden Seewalchen a. A., Lenzing, Schörfling a. A. und Weyregg a. A. werden mit Eröffnung des ASZ Attersee Nord aufgelassen.

ENTSORGUNGSMÖGLICHKEIT FÜR CA. 20.000 EINWOHNER

Für die rund 20.000 Einwohner*innen aus dem Einzugsgebiet der Gemeinden Seewalchen a. A., Lenzing, Schörfling a. A., Weyregg a. A., Aurach a. H. und Gampern wurde mit dem Neubau nun eine zeitgerechte Entsorgungsmöglichkeit geschaffen.

GROSSZÜGIGE ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

In der überdachten Sägezahnrampe stehen Großcontainer für die Entsorgung sperriger Abfälle, Altholz, Alteisen und zwei Kartonagenpressen zur Verfügung, ohne eine Aufstiegshilfe benutzen zu müssen. Zudem wird das neue ASZ Attersee Nord über ausreichend Parkplätze und großzügige Fahrspuren verfügen.

REVITAL-SHOP: 2. LEBEN FÜR WAREN

Im Sinne der Abfallvermeidung können auch ReVital- Waren im neuen ASZ abgegeben werden. Das sind nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionierende und gut erhaltene Waren, die in Kooperation

Im ASZ werden über 80 Stoffe getrennt gesammelt und anschließend dem ökologisch und ökonomischen Gesichtspunkten jeweils optimalen Entsorgungsweg zugeführt.

Neben Problemstoffen, Bauabfällen und sperrige Abfällen können die BürgerInnen die Altstoffsammelzentren im Bezirk auch für die Abgabe von Verpackungen, Elektrogeräten, Textilien usw. nutzen.

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ ATTERSEE-NORD

- **Montag:** 8.00 – 12.00 Uhr
- **Dienstag:** 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- **Freitag:** 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
- **Samstag:** 8.00 – 12.00 Uhr

WO BEFINDET SICH DAS ASZ ATTERSEE NORD GENAU?

Industriegebiet 10, 4863 Seewalchen am Attersee



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN:

- Errichtungskosten: EUR 2,7 Mio.
- Grundstücksfläche: ca. 8.250 m²
- Annahmehalle: 198 m²
- Bevorratungshalle: 217 m²
- Problemstoffraum: 20 m²
- ReVital-Annahme: 20 m²
- Büro: 55 m²
- Strauchschnittbox: 600 m²
- Sägezahnrampe: 12 Container-Stellplätze & 2 Presscontainer für Kartonagen
- TKV-Box: 24 Stunden frei zugänglich (vor dem ASZ-Einfahrtstor)
- PV-Anlage: 5 KwP Jahresleistung

Wussten Sie eigentlich, dass das Projekt ASZ Attersee Nord bereits von Altbürgermeister Mag. Johann Reiter und dem damaligen BAV-Vorsitzenden Mag. Herbert Brunnsteiner initiiert wurde? Vorhaben solcher Größenordnung bedürfen einer langfristigen Planung und der dafür notwendigen Weitsicht! Herzlichen Dank!!!





WINTERDIENST IN SEEWALCHEN

Winterzeit – Schnee- und Eiszeit. Während sich die Kinder über die weiße Pracht freuen, sorgt er auf den Straßen oft für Behinderungen.

Damit die Straßen von Schnee und Eis befreit werden und jede/r SeewalchnerIn pünktlich zur Arbeit, Schule, Arzt oder Einkauf kommt, sind die fleißigen Winterdienstmitarbeiter gefragt.

Für die Räumung der Gemeindestraßen ist dabei die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee zuständig - im Gegensatz übrigens zu Landes- und Bundesstraßen. Hier zeigt sich die Landesstraßenmeisterei für die Räumung verantwortlich.

Vorrangig werden die Hauptverkehrswege bzw. Durchzugsstraßen und anschließend die Nebenstraßen vom Schnee frei gemacht. Es wird um Verständnis ersucht, sollte es im Falle von starkem bzw. lang andauernden Niederschlägen zu Verzögerungen des Winterdienstes kommen.

WICHTIG ZU WISSEN IST AUCH:

- Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen sind gemäß Straßenverkehrsordnung (§93) von den Grundanliegern in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr zu räumen und zu streuen.
- Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen.
- Die Fallweise Räumung und Streuung durch die Gemeinde entbindet die Anrainer nicht von dieser Verpflichtung!
- Die Übernahme der Räum- und Streupflicht durch „stillschweigenden Übung" i.S.d. § 863 ABGB wird von der Gemeinde ausdrücklich ausgeschlossen.
- Schnee von privaten Grundstücken darf nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen bzw. fremden Grundstücken abgelagert werden.



- Fahrzeuge sind vorschriftsmäßig zu parken, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Winterdienst nur eingeschränkt möglich ist.

Das Bauhofteam, startet den Winterdienst bereits um 04.00 Uhr Früh. Bei starkem Schneefall wird mit der Schneeräumung bereits früher begonnen.



**FROHE WEIHNACHTEN &
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

wünschen Bürgermeister, Gemeinderat
& Gemeindebedienstete.



GESUNDE GEMEINDE

Liebe SeewalchnerInnen!

Auch im Winter sind Bewegung und Sport in der freien Natur kein Problem - im Gegenteil: Ausdauersportarten wie Langlaufen und Schneeschuhwandern sind bestens dafür geeignet, den gesundheitlichen Nutzen der Bewegung mit dem Genuss der schönen Winterlandschaft zu kombinieren.

Die positiven Effekte auf den Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und nicht zuletzt auch auf das psychische Befinden sind unbestritten. Zudem stärken regelmäßige Bewegung und Sport die Abwehrkräfte. Schifahren und Eislaufen haben neben der Bewegung im Freien eines gemeinsam: Sie können als moderate Bewegung mit nur geringer Intensität ausgeübt werden oder aber eine sehr sportliche Komponente annehmen und damit im Kraft- und Ausdauerbereich wirksam werden.

MIT KINDERN IN DIE NATUR

Neben Schlittenfahren, Schneemannbauern und Schneeballschlacht gibt es im Winter gemeinsam mit Kindern wunderbare Bewegungsmöglichkeiten. Wanderungen in der Natur lassen den Zauber eines Waldes oder einer Wiese auch ohne Schnee, dafür vielleicht voller Raureif, erleben. Gerade der Winter bietet die Möglichkeit, die Natur auf ganz anderen Pfaden zu erkunden. Gemeinsam mit den Kindern können etwa die Fährten der Wildtiere im Schnee entdeckt werden.

Ob beim Schilanglaufen, Schifahren, Eislaufen und Schlittenfahren oder einfach nur beim Bauen einer Schneeburg oder eines Schneemannes werden Kraft und Ausdauer gestärkt. So kann man sich selbst und auch die Kinder über den Winter fit halten.

GESUNDHEITSTIPPS

Auch Laufen und Walken ist im Winter möglich, immer vorausgesetzt, einige wichtige Regeln werden beachtet.

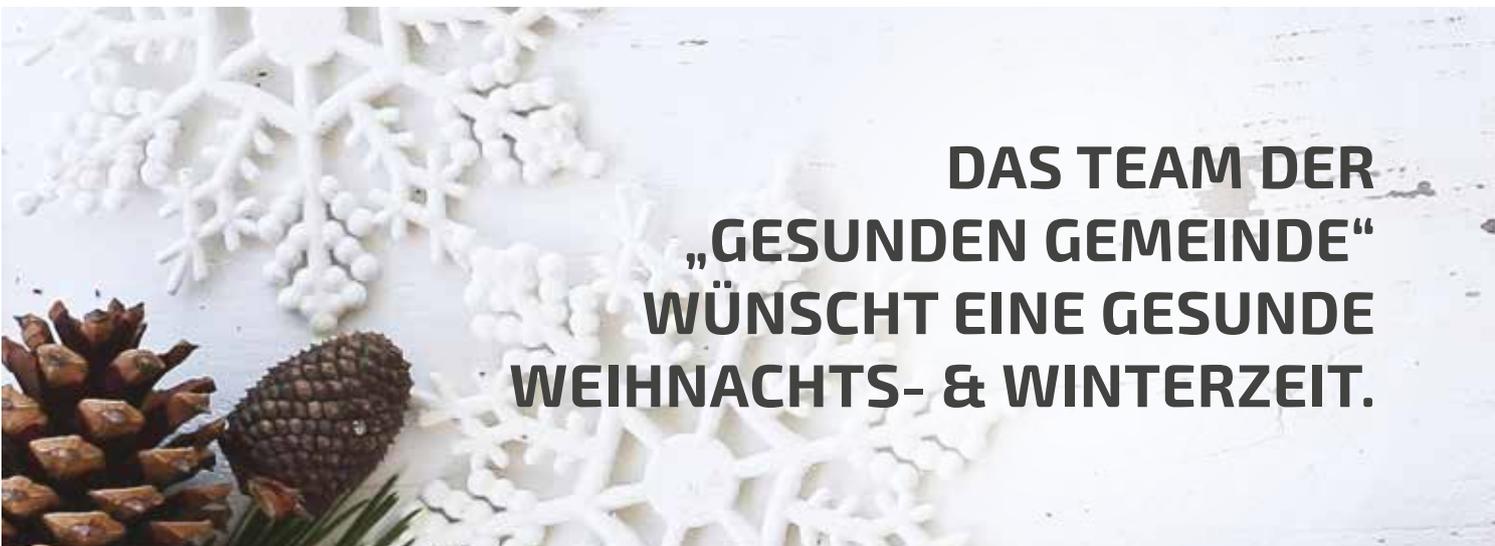
- Die Kleidung sollte richtig gewählt sein. Funktionskleidung aus Mikrofasergewebe, welche die Nässe nach außen transportiert, ist empfehlenswert. Ebenso halten Handschuhe und eine Mütze dort warm, wo der Körper besonders rasch auskühlt.
- Trotzdem sei davor gewarnt, sich zu warm anzuziehen. Als Faustregel gilt: Wer in den ersten Minuten seiner sportlichen Betätigung noch ein bisschen friert, der ist richtig angezogen.
- Auch das Schuhwerk ist der Jahreszeit anzupassen: Rutschfeste Sohlen mit

entsprechendem Profil sind das Um und Auf, lassen Sie sich im Sporthandel beraten.

- Besonderes Augenmerk ist in der kalten Jahreszeit auf ein gezieltes Aufwärmen zu legen, denn je kälter es ist, umso länger dauert es, bis die Muskulatur gut durchblutet ist.
- So bleibt nur noch der „innere Schweinehund“, den es zu überwinden gilt, um auch bei Kälte, Wind und Eis an gesunder Bewegung seine Freude zu haben.

FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:

Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin
Gerald Egger, MBA | Bürgermeister



**DAS TEAM DER
„GESUNDEN GEMEINDE“
WÜNSCHT EINE GESUNDE
WEIHNACHTS- & WINTERZEIT.**



UNSER REZEPT-TIPP

Gegrilltes Zanderfilet auf Apfel-Sauerkraut mit Nusskartoffeln
Ein Rezept von: Michael Wöß – für 4 Personen

ZUTATEN:

- 600 g** Zanderfilet
- 5 EL** Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Zeste, Dill
- 1** Zwiebel
- 1** Knoblauchzehe
- 600 g** Sauerkraut
- 1** großer Apfel
- Prise** Zucker
- 1** EL Mehl
- 250 ml** Gemüse- oder Fischfond
- weißer Balsamico
- 600 g** Kartoffeln
- Muskat
- 20 g** Butter



ZUBEREITUNG:

- Kartoffel schälen und dämpfen. Zwiebel und Knoblauch fein schneiden und in 1 EL Olivenöl anlaufen lassen, Zucker dazu und auch kurz anglasen. Dann mit Mehl stauben, mit Fond aufgießen und Sauerkraut dazu geben. Ca. 15-20 Minuten garen.
- Bei der Hälfte der Garzeit den in Würfel geschnittenen Apfel dazu geben, dann mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken.
- Zanderfilet mit Salz, Zeste und Dill würzen und im restlichen Olivenöl knusprig braten.
- Butter bräunen und die Kartoffeln darin schwenken, mit Salz und Muskat würzen.
- Apfelsauerkraut auf die Tellermitte geben, Zander darauf legen und die Nusskartoffel rundherum arrangieren.

DIE FOLGENDEN ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF EINE PORTION:

| Energie | Fett | Kohlenhydrate | Eiweiß | Ballaststoffe |
|----------|---------|---------------|---------|---------------|
| 457 kcal | 18,31 g | 34,98 g | 35,10 g | 5,98 g |





BEWEGUNG IST GESUND. BEWEGUNG HÄLT JUNG. BEWEGUNG KANN GLÜCKLICH MACHEN.

TERMINE · VERANSTALTUNGEN DER GESUNDEN GEMEINDE



LANGSAM-LAUF-TREFF SEEWALCHEN

Wann:

Jeden Montag von 16.00 – 17.00 Uhr
(LangsamLaufTreff)
Jeden Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr
(Nordic Walken)

Wo: Parkplatz Volksschule Seewalchen
Info: Heidi Kritzinger
T. 0680 · 21 60 238

**Anfänger sind jederzeit
herzlich willkommen!**

FELDENKRAIS

Wann:

Freitag, 27.01.2023 – 10.03.2023,
17.30 – 18.30 Uhr
Freitag, 24.03.2023 – 05.05.2023,
17.30 – 18.30 Uhr

Leitung: Natascha Kaneider,
Feldenkraislehrerin
Ort: Landesmusikschule Seewalchen,
Ballettraum
Dauer: á 60 Minuten
Kosten: € 80,00
Anmeldung und Info: Natascha
Kaneider 0650 · 50 11 772,
natascha.kaneider@ganz-du-sein.at

BAUCH-BEINE-PO

Wann:

Montag, ab 09.01.2023, 9.00 – 10.00 Uhr
Mittwoch, ab 11.01.2023, 19.30 – 20.30 Uhr

Wer träumt nicht von einer schönen
Taille, einem flachen Bauch, schlanken
Beinen und einem wohlgeformten Po?
Doch warum träumen? Nach einem
intensiven Aufwärmprogramm führen
wir gezielte Übungen zur Kräftigung
der drei großen Muskelgruppen durch.
Dabei lassen wir uns von mitreißender
Musik treiben, spüren wie die Muskeln
arbeiten und sehen, wie unsere Träume
wahr werden!

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Landesmusikschule Seewalchen,
Ballettraum
Dauer: 6-mal á 60 min, 15-mal á 60 min
Kosten: € 51,00, € 130,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,
cornelia.donev@gmail.com
Begrenzte Teilnehmerzahl!

WIRBELSÄULEN- FUNKTIONSTURNEN

Wann:

Dienstag 10.01.2023, 8.30 – 9.30 Uhr,
9.45 – 10.45 Uhr
Mittwoch, 11.01.2023, 8.30 – 9.30 Uhr,
9.45 – 10.45 Uhr

Leitung: Christine Pölzleithner, geprüfte
Pilates und Wirbelsäulentrainerin
Ort: Landesmusikschule Seewalchen,
Ballettraum
Dauer: 10-mal á 60 min.
Kosten: € 80,00
Anmeldung und Info: Christine
Pölzleithner, T. 0664 · 95 92 968

WIRBELSÄULEN- FUNKTIONSTURNEN

Wann:

Montag, ab 09.01.2023, 17.45 – 18.45 Uhr
Mittwoch, ab 11.01.2023, 17.15 – 18.15
Uhr, 18.20 – 19.20 Uhr

Dieses effektive Wirbelsäulentraining
umfasst gezielte Mobilisierungs-,
Kräftigungs- und Dehnübungen, welche
sowohl zur Vorbeugung von Rücken-
schmerzen als auch zu einer Verbesse-
rung von bereits bestehenden Rücken-
beschwerden dienen.

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Landesmusikschule Seewalchen,
Ballettraum (Mittwochabend),
VS-Turnsaal (Montagabend)
Dauer: 12-mal á 60 min, 15-mal á 60 min
Kosten: € 105,00, € 130,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,
cornelia.donev@gmail.com
Begrenzte Teilnehmerzahl!



KINDERTURNEN

Wann:

Montag, ab 09.01.2023, 16.30 – 17.30 Uhr

Leitung: Cornelia Donev
Ort: Volksschule Seewalchen, Turnsaal
Dauer: 14-mal á 60 min.
Kosten: € 77,00
Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,
cornelia.donev@gmail.com
Für Kinder von 3 – 6 Jahren *

* Begrenzte Teilnehmerzahl



KINDERTANZ

Wann:

Donnerstag, ab 02.03.2023,
14.00 – 14.50 Uhr

Ganz ohne Leistungsdruck und mit vielen tollen Tanzspielen lernen die Kinder erste Tanzschritte und Ballettbewegungen kennen und werden so in die Welt des Balletts eingeführt.

Leitung: Cornelia Donev

Ort: Pfarrsaal Seewalchen

Dauer: 15-mal á 50 min.

Kosten: € 145,00

Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,

cornelia.donev@gmail.com

Für Kinder ab 4 Jahren *

KINDERTANZ/BALLETT

Wann:

Donnerstag, ab 02.03.2023,
15.00 – 15.50 Uhr

Ballettunterricht ist eine Gelegenheit in die wunderbare Welt des Tanzes einzutreten. Tanz ist ein essentielles Medium für Kinder – denn hier im Unterricht können Gefühl, Ausdruck, Musikalität und Sport spielerisch verbunden werden. Außerdem werden Fähigkeiten wie Teamfähigkeit und Körpergefühl gestärkt.

Leitung: Cornelia Donev

Ort: Pfarrsaal Seewalchen

Dauer: 15-mal á 50 min.

Kosten: € 145,00

Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,

cornelia.donev@gmail.com

Für Kinder ab 6 Jahren *

KINDERBALLETT FÜR FORTGESCHRITTENE

Wann:

Donnerstag, ab 27.01.2022,
16.00 – 16.50 Uhr

Leitung: Cornelia Donev

Ort: Pfarrsaal Seewalchen

Dauer: 15-mal á 50 min.

Kosten: € 145,00

Anmeldung und Info: Cornelia Donev,
T. 0664 · 46 36 416,

cornelia.donev@gmail.com

Für Kinder ab 7 Jahren *

YOGA FÜR SCHWANGERE

Wann:

Freitag, 13.01.2023, 9.00 – 10.00 Uhr

Eine Schwangerschaft ist so individuell wie ein jeder Mensch. Für manche Frauen ist es die schönste Zeit ihres Lebens. Für viele ist sie jedoch geprägt von Wehwehchen, Ängsten oder schweren Vorgeschichten. Yoga in der Schwangerschaft fördert das geistige und körperliche Wohlbefinden, festigt bereits frühzeitig die Mama-Kind-Beziehung und gibt dir Vertrauen in Dich, deinen Körper und deine Weiblichkeit. Mit sanft abgewandelten, hocheffizienten Yogaübungen speziell für die Schwangerschaft und den Beckenboden, Entspannungs- und Atemübungen stärken wir uns gemeinsam mental und körperlich, für die bevorstehende Geburt, oder um Erlebtes zu verarbeiten und neue Kräfte zu schöpfen.

Leitung: Nina Kecht, Dreifach-Mami, Doula, Frauen- und Familienbegleiterin, Cranio Sacral Practitioner und Yoga-Lehrerin

Dauer: 10-mal á 60 Min.

Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum

Kosten: € 150,00 für einen Zehnerblock

Anmeldung und Info: : Nina Kecht,
T. 0664 · 82 49 401, nina@vollwunder.at
Für Anfänger sowie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Quereinstieg jederzeit möglich.

YOGA ZUR RÜCKBILDUNG (GERNE MIT BABY)

Wann:

Freitag, 13.01.2023, 10.30 – 11.30 Uhr

Auch nach der Geburt ist Yoga eine tolle Möglichkeit, Körper und Geist bei der Rück- und Neubildung diverser physischer und psychischer Prozesse zu unterstützen.

Leitung: Nina Kecht, Dreifach-Mami, Doula, Frauen- und Familienbegleiterin, Cranio Sacral Practitioner und Yoga-Lehrerin

Dauer: 10-mal á 60 Min.

Ort: Landesmusikschule Seewalchen, Ballettraum

Kosten: € 150,00 für einen Zehnerblock

Anmeldung und Info: : Nina Kecht,
T. 0664 · 82 49 401, nina@vollwunder.at
Für Anfänger sowie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Quereinstieg jederzeit möglich.

TREFFPUNKT: TANZ

Wann:

voraussichtlicher Beginn 18.01.2023
Jeden Mittwoch von 15.00 – 16.45 Uhr

Gesund und aktiv mit Tanz. Tanz ab der Lebensmitte ist eine wirkungsvolle Kombination von Bewegung, Gedächtnistraining und Geselligkeit.

Hirn und Herz, Verstand und Gefühl werden aktiviert. Das Zusammenwirken von Körper und Seele harmonisiert. MELODIE-MUSIK-RHYTHMUS erfassen unseren Körper.

Tanz ab der Lebensmitte kennt keine Führungsrolle und keinen fixen Tanzpartner

Ort: im Pfarrsaal Seewalchen üben und tanzen wir Kreistanz, Paartanz oder Blocktanz.

Kosten: pro Nachmittag € 4,50

Anmeldung und Info: Erika Kretz,
T. 07662 · 60 40 oder T. 0680 · 30 35 314

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



YOGALUFT – AUSGEGLICHEN UND FIT

Wann:

Jeden Mittwoch, 18.30 – 19.45 Uhr
(ganzjährig)

Mit Yoga ausgeglichen und fit durch den Tag! Yoga ist der optimale Ausgleich zum schnelllebigen Alltag. In der Yogaeinheit achten wir auf eine ausgewogene Kombination von kräftigenden und dehnenden Yoga-Haltungen (Asanas), sowie speziellen Atem- und Entspannungstechniken. Die Yogaeinheit ist für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet.

Leitung: Luca Kretz

Ort: Outdoor bei Schönwetter oder im Pfarrsaal Seewalchen

Dauer: 5-mal á 75 Min.

Kosten: : € 60,00 für 5 Einheiten oder € 15,00 pro Einheit

Anmeldung und Info: Luca Kretz
T. 0681 · 20 69 60 73 oder om@yogaluft.at,

www.yogaluft.at

Einstieg jederzeit möglich!

* Begrenzte Teilnehmerzahl



TERMINE · VERANSTALTUNGEN DER GESUNDEN GEMEINDE



STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wann:

Jeden 2. Montag im Monat

um 18.30 Uhr

09.01.2023 · 13.02.2023 · 13.03.2023

17.04.2023 · 08.05.2023 · 12.06.2023

Leitung: Frau DGKS Ruth Prucha

Ort: Heimathaus Schörfling

Kosten: kostenlos

Anmeldung und Info: unter

T. 0660 · 52 05 464



MICHI'S YOGA - YOGASTUDIO SEEWALCHEN

Atterseestr. 46/1

4863 Seewalchen

Alle Infos auf www.michisyoga.at

Yoga mit fließenden Bewegungen
kombiniert mit moderner, geerdeter
Spiritualität

Wöchentlich 10 Kurse - flexible Teil-
nahme ohne fixe Kursbuchung
(Einzelticket/5-er/10-er Block)
Max 12 TeilnehmerInnen pro Klasse -
Online Anmeldung via Website

KURSSTART 2023: MONTAG 9. JÄNNER

Dienstag:

9.00 - 10.30 Open

(Offen für alle Level)

17.30 - 19.00 Basic

(Grundlagenkurs - jederzeitiger
Einstieg möglich)

19.30 - 21.00 Open

Donnerstag:

9.00 - 10.30 Open

19.30 - 21.00 Open

Freitag

17.30 - 19.00 Yin Yoga (reines Dehnen
und längeres Verweilen)

19.30 - 21.00 Yin Yoga

Samstag

**9.00 - 10.00 Spiritual Warrior -
Morgen Flow**

PFAHLBAU – VERMITTLER TREFFEN AUF EXPERIMENTAL-ARCHÄOLOGIE

Die heuer wieder sehr erfolgreiche Vermittlungssaison ist auch ein Ergebnis der laufenden Aus- und Weiterbildung der Vermittler des Pfahlbauvereins. Exkursionen in Urzeitmuseen und wissenschaftliche Einrichtungen unterstützen diese Maßnahmen.

Kürzlich unternahmen die Aktiv-Mitglieder des Vereins eine Studienreise ins nördliche Weinviertel. Ziele waren das **Germanenfest im Freilichtmuseum Elsnarn** (Straß im Straßertal). Weitere Stationen waren das Steinzeitdorf und die Ausstellung über Kreisgräben im nahe gelegenen Heldenberg sowie das Landesmuseum für Ur- und Frühgeschichte, das MAMUZ in Asparn an der Zaya.

Für wissenschaftlich fundierte und auch humorvolle Einblicke sorgte der gebürtige Hallstätter **Experimentalarchäologe Wolfgang Lobisser**, der die Gruppe zwei Tage lang begleitete. In allen drei Museen war er maßgeblich an der Errichtung der historischen Gebäude mit Werkzeug und Methoden aus der jeweiligen Epoche beteiligt: „Die Häuser dienen nicht nur der

Vermittlung, für uns sind sie auch Studienobjekte – wir erfahren so unter anderem, wie lange eine bestimmte Bauweise hält.“ Dr. Wolfgang Lobisser ist seit dem Bau der Einbäume in Seewalchen vor sieben Jahren ein wertvoller Begleiter und Ratgeber bei Projekten in Seewalchen und wird den Verein auch im nächsten Jahr bei neuen Projekten wieder unterstützen.

HÄUSER AUS DER STEINZEIT UND URZEITLICHE KREISGRÄBEN

Beim Besuch des Steinzeitdorfes Heldenberg gab es interessante Einblicke in die Arbeit der Experimentalarchäologen. So war zu hören, mit welchen revolutionären Technologien nicht nur die Kreisgräben und römische Gutshöfe am Attersee erforscht, sondern auch bahnbrechende Erkenntnisse zu Stonehenge gewonnen wurden.



Wolfgang Lobisser begeistert die Exkursionsteilnehmer

Im östlichen Weinviertel endete die Studienreise schließlich mit einem Streifzug durch alle Epochen der Ur- und Frühgeschichte im Freigelände des MAMUZ Asparn. Hier findet man seit rund 40 Jahren originalgetreue Nachbauten prähistorischer Häuser, welche immer wieder erweitert wurden – bis hin zu einer Kirche aus dem frühen Mittelalter.



LET'S HAVE ENGLISH BREAKFAST

What does a typical English breakfast consist of? You don't know? Then you should ask the pupils of the 2a MS Seewalchen, who prepared a delicious English breakfast in the first school week after their summer holidays.



After a short instruction given by their English teacher Ms Oberwanger, they were ready to enter the school kitchen and to start cooking and serving traditional meals like ham and eggs, baked beans, mushrooms and tomatoes, cereal, tea with milk, ... just to mention the most important dishes. The pupils enjoyed a very informative and tasty lesson.



VOLKSSCHULE SEEWALCHEN SCHULANFÄNGER*INNEN



In der Vorschulklasse lernen, spielen und arbeiten 4 Mädchen und 7 Buben gemeinsam mit SoKRAtes, unserem Raben, der jedes Wochenende ein anderes Kind begleiten darf. Wir arbeiten mit verschiedenen Lernspielen, gehen jeden Tag Turnen und bereiten jeden Freitag gemeinsam eine Gemüsesuppe zu. Unsere Klassenlehrerin Heide Möller, BEd, unterstützt uns dabei.

Gemeinsam mit unserem Klassenmaskottchen Freddie, dem Fuchs, und unserer Klassenlehrerin Prof. Jennika Schaufler können wir bereits einige Ziffern und Buchstaben lesen und schreiben. Den Igel und das Eichhörnchen nahmen wir genauer unter die Lupe und hielten im Wald nach Waldtieren Ausschau. Wir sind sehr neugierig, was das Schuljahr noch alles zu bieten hat.

Einen aufregenden Schulstart erleben heuer 19 Kinder der 1.a Klasse in der Volksschule Seewalchen. Das Maskottchen „Lilli-die Eule“ wurde für die Schüler*innen schnell zu einem wichtigen Mitglied in der Klasse. Mit ihrer Lehrerin Carina Teufl begeben sich die Kinder ins tolle Abenteuerland „Lesen-Schreiben-Rechnen-lernen“.



VS SEEWALCHEN: REGENBOGENZEBRASTREIFEN

Am Freitag, dem 11. November war ein ganz besonderer Tag: der Zebrastrifen zwischen Rathaus und Kirche wurde bunt angemalt. Als erstes sangen die Kinder der 3a und 3b gemeinsam 2 Lieder. Danach haben die Kinder der 3a den Zebrastrifen in einen Regenbogenzebrastrifen verwandelt. Wir haben den Zebrastrifen bunt angemalt, **weil bei uns jeder sein darf, wie er ist**, groß, klein, dick, dünn, mit Behinderung, ohne Behinderung, jung, alt.



Für den Regenbogenzebrastrifen müssen wir uns vor allem bei Emely bedanken. Sie hatte den Mut, bei Ö3 noch einmal nachzufragen und sie hatte dabei großen Erfolg!



UNSERE 4-KLASSLER AUF WISSENS- TOUR DURCH DIE GEMEINDE

Die Schüler der 4. Klassen machten mit Bürgermeister Gerald Egger ihre Bustour durch die Gemeinde – die wir auf Grund des Busdefektes im Sommer, auf dieses Schuljahr verschoben haben.

Nun hat es geklappt und rund 60 Schüler und Lehrer hatten viel Spaß bei der Fahrt quer durch das Gemeindegebiet. So erzählten die Kinder ihren KlassenkollegInnen Erlebnisse und Besonderheiten aus der Ortschaft in der sie zu Hause sind. Gerald Egger ergänzte die tollen Infos der Schülerinnen über geheime Verstecke in Wälder, lustigen Erlebnisse, tolle Spielplätze mit wissenswerten historischen Daten und interessanten, manchmal auch lustigen Informationen.

Bei der Fahrt von der Schule durch fast alle Dörfer, kamen wir an der Kläranlage

des Reinhaltverbandes in Lenzing ebenso wie bei historischen Plätzen, Römerstraßen, den vier Seewalchner Kirchen und Gewässern vorbei. Lustige Schatzspiele machten den Vormittag zu einem lustigen und interessanten Ausflug.

Wenn Sie wissen möchten wie lange ein Tropfen Wasser vom Attersee bis ins Schwarze Meer braucht müssen sie nun unsere 4-Klassler fragen.

Wir würden uns freuen, Ihnen hier einige lustige Fotos mit strahlenden Kinderlachen präsentieren zu können – leider können wir auf Grund der nachvollziehbaren Auskunft von unsere Direktorin Frau Schuller – „Es dürfen keine Fotos oder Filme ohne Erlaubnis der Erziehungsbechtigten veröffentlicht werden“ nicht nachkommen.



Vielleicht klappts in den nächsten Jahren wieder – wir würden uns freuen!



BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN IM CROSS-COUNTRY-LAUF

Zwei Klassensiege, ein dritter, ein vierter und ein fünfter Platz: Die insgesamt 22 teilnehmenden Schüler*innen der Volksschule Seewalchen waren bei den am 13.10.2022 von der NMS Schwanenstadt ausgetragenen Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf äußerst erfolgreich.

Bei sonnigem Herbstwetter fiel gleich um 09:50 Uhr der Startschuss für die jüngsten Läuferinnen der ersten und zweiten Klassen. Nach kräfteaubenden 750 Metern über Wiese, Schotter und Waldwege jubelte **Anna Neuhofer** über den Sieg. **Julia Jahnel** komplettierte das Podest auf dem ausgezeichneten dritten Rang. Auch Elina Seiringer und Katharina Ahammer behaupteten sich als sechste und 19. respektabel im Starterfeld von 33 Schülerinnen aus dem gesamten Bezirk. Gleich im Anschluss waren die jüngsten Läufer an der Reihe. Nach ebenfalls 750 herausfordernden Metern gewann **David Loidl** mit hauchdünnem Vorsprung diesen Bewerb. Das starke Mannschaftsergebnis vervollständigten Patrick Seiringer als siebter, Michael Reiter als neunter, Lukas Öttl als



13. und Moritz Schilling als 20. im ebenfalls großen Teilnehmerfeld von 33 Läufern.

Danach waren die Läufer*innen der dritten und vierten Klassen im Einsatz. Dem Alter angeglichen galt es in dieser Kategorie schon 1050 Meter über Wiese, Schotter und Waldwege schnellstmöglich zu bewältigen. **Franziska Neudorfer** schaffte es bei den Mädchen knapp vor ihrer Klassenkollegin Liv Hamberger als dritte auf das Podest der 57 Starterinnen. Als neunte rannte Lea Schlagnitweit noch in die Top-Ten. Durch Klara Gebetsberger als 20. und Kerka Czupi als 37. wurde auch hier das laufstarke Team der VS Seewalchen komplettiert. Auf gleicher Strecke standen bei den Buben insgesamt 70 Teilnehmer



an der Startlinie. Ausgezeichneter fünfter wurde Felix Meinhart, dicht gefolgt von Bruno Zilles auf dem zehnten Platz. Matthias Reiter als 16., Jonas Schwarz als 17., Vincent Nöhmer als 27., Julian Gabriel als 31., Julius Gebetsroither als 46. und Paul Wimmer als 65. zeigten ebenfalls kämpferische Leistungen.

Neben den ganzen Erfolgen stand vor allem auch die Freude an der Bewegung im Vordergrund und diese wird bei den Schüler*inne*n der VS Seewalchen groß geschrieben.

(Es berichtete die begleitende Lehrperson Prof. Daniel Tschany.)

„ISI“ - IN DIE SCHULE!

Heuer startete Mitte November ein Schnittstellenprojekt zwischen den Kindergärten Seewalchens und der Volksschule.



Die Kindergartenleiterin Anna Loy, die Schulleiterin Krista Schuller und die Lehrerin Marieluise Diridl trafen Überlegungen, wie den Schulanfänger*innen der **Einstieg in den Schulalltag** erleichtert werden könnte.

Am Programm stehen das Vertrautmachen mit den Personen und Räumlichkeiten der Schule, das Üben vorschulischer Fähigkeiten und das „Hineinschnuppern in den Schulalltag“.

Beim ersten Termin stellten sich alle vor und anhand der Namen wurde erste Silben- und Lautschulung angebahnt. Danach wurde die richtige Stifthaltung, das Schneiden mit der Schere und das Kleben geübt um das Maskottchen Igel Isi zu basteln.



MIT VIELEN IDEEN & VOLLER ENGAGEMENT IN DAS NEUE SCHULJAHR!

Auch der Elternverein der Volksschule Seewalchen startete im September wieder mit vielen Ideen und einigen neuen Gesichtern in ein neues Schuljahr.

Bei der Generalversammlung des Elternvereins der VS Seewalchen am 18. Oktober 2022 wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Das Team des Elternvereins freut sich auf ein spannendes Schuljahr mit vielen interessanten Projekten...

MIT VIEL BEWEGUNG UND VIEL SPASS WURDE GESTARTET.

Auch für dieses Schuljahr hat sich der Elternverein wieder dazu entschieden das Sportprogramm für unsere Kleinen weiterzuführen. Im Kurs „Bewegung mit Musik“ lernen die Kinder unterschiedliche Bewegungsformen, führen Rhythmusübungen durch und stärken damit auf spielerische Art Koordination und Kondition mit Hilfe der Musik. Beim „Kindertraining“ sind die Stunden so aufgebaut, dass die Kinder an einem vielseitigen Training teilnehmen können. Kondition, Ausdauer, Geschicklichkeit und Koordination werden auf verschiedenste Weise gefördert und trainiert. Mit oder ohne Musik: Der Spaß an der Bewegung ist bei beiden Sportkursen garantiert...



Der neue Vorstand (v.l.n.r.):

Doris Kendl, Magdalena Roither, Christina Sailer, Martin Günther, Regina Gabriel, Ricarda Hawle, Irene Autengruber, Stefan Niedermayr (nicht im Bild: Boglárka Czupi-Farkas, Antje Kronnerwetter)

Der Elternverein der Volksschule Seewalchen organisierte gemeinsam mit der Easy Drivers Radfahrschule auch dieses Jahr wieder kostenfreie Radfahrkurse für die Kinder der drei 4. Klassen. Am 5., 6. und 7. Oktober 2022 traten unter fachkundiger Anleitung der Easy Drivers RadtrainerInnen 42 angehende Seewalchner Radfahrprofis kräftig in die Pedale.

Nach kurzer theoretischer Einführung in die fahrradspezifischen Sicherheitsaspekte wurde das sichere Radfahren mit den eigenen Fahrrädern auf dem Rathausplatz bzw. dem Parkplatz der Mittelschule trainiert: Richtiges Schalten, stabiles Geradeausfahren, richtiges Starten, Handzeichen geben und sicheres Bremsen. Auf diese Weise bereiteten sie sich schon ein erstes Mal für die Radfahrprüfung am Ende der 4. Klasse vor und hatten dabei jede Menge Spaß.



3 Tage, 42 Kinder und jede Menge Fahrräder

KOSTENLOSES FAHRRADTRAINING ZUR VORBEREITUNG AUF DIE RADFAHRPRÜFUNG

Geprüfte Radfahrtrainer der „Easy Drivers“ schulten 42 angehende Radprofis an 3 Nachmittagen.

GESUNDE JAUSE AM TAG DES APFELS

Den Tag des Apfels nahm der Elternverein sich auch heuer wieder zum Anlass um die Volksschule mit 35 kg Äpfel für die gesunde Schuljause zu überraschen.

Jeden zweiten Freitag im November wird in Österreich jedes Jahr der Tag des Apfels gefeiert. Die Äpfel stammten aus der unmittelbaren Nachbarschaft, vom „MAURA Z'STARZING“, dem Bauernhof der Familie Hausjell in Lenzing. Herzlichen Dank an Andrea Mayr vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Seewalchen für die Unterstützung bei diesem „g'sund'n Projekt“.

JEDES KIND SOLL SCHWIMMEN KÖNNEN!

Endlich ist es wieder soweit. Nach coronabedingter Zwangspause können die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule endlich wieder im Zuge des Sportunterrichts in die Schwimmhalle Lenzing, zum gemeinsamen Schwimmtraining. Um die Kinder ganz gezielt beim Schwimmen zu unterstützen ist beim Training immer ein Schwimmlehrer der Schwimmschule Salzkammergut dabei. Die Kosten für den Schwimmlehrer werden vom Elternverein übernommen.

ELTERNVEREIN
ZUM WOHLER UNSERER KINDER

NEUIGKEITEN AUS DER KRABBELSTUBE



Bereits im Oktober starteten wir mit den Vorbereitungen für unseren Laternenumzug. Voller Motivation gestalteten die Kinder ihre eigene Laterne und freuten sich darauf als wir das erste Mal die Teelichter in den Laternen entzünden konnten und diese unseren Gruppenraum erhellten.

Am 11.11.2022 war es dann endlich so weit. Gut eingepackt und mit unseren leuchtenden Laternen machten wir uns auf den Weg durch den Nebel. Quer durch die Rosenau spazierten wir und sangen unser traditionelles Laternenlied „Ich gehe mit meiner Laterne“. Die Kinder freuten sich und bestaunten ihre Laternen, wie sie an diesem trüben Tag Licht und Wärme schenkten. Stimmungsvoll abgerundet wurde das Fest durch das Verkosten der selbstgemachten Kipferl und dem warmen Tee, der uns wieder wärmte.



Sollten auch Sie Interesse an unser Krabbelstube haben, möchten wir Sie daran erinnern, dass wir für das **Arbeitsjahr 2023/24 bis 31. März 2023 Anmeldefrist** haben!!

Sie können sich das Vormerkungsformular gerne auf der Gemeindehomepage downloaden und es dann per E-Mail an krabbelstube.seewalchen@kinderfreunde-ooe.at senden, um auf unsere Warteliste zu gelangen.

HALLO VON DEN SPIEGEL-SPIELGRUPPEN!

Viel los im Treffpunkt Seewalchen.



Ende Oktober besuchte uns die Fotografin Patricia Distler-Kriechbaum (Photolounge Patricia) im Pfarrheim und viele Familien ließen sich fotografieren. Vielen Dank für die tollen Fotos!

Unter dem Motto „Auf die Plätze Stärkung los“ fand im Oktober eine Elternbildungsveranstaltung für interessierte Eltern



von Schulanfänger-Kindern statt. Der Workshop kam so gut an, dass schon der nächste Termin fest steht. Am Fr. 20. Jänner wird uns die Referentin Andrea Eder besuchen und uns das Thema „Für ein schönes Miteinander“ näher bringen. (Mobbing Prävention). Es gibt noch wenig freie Plätze, bei Interesse bitte schnell melden.



Am 12. November war es endlich soweit, wir durften gemeinsam mit allen Spielgruppen unser Martinsfest feiern. Nach dem „Rollenspiel der Hl. Martin“ zogen wir mit unseren Laternen los und danach stärkten wir uns mit Heißgetränken und Kuchen. Danke an alle für die gute Zusammenarbeit.

NEUIGKEITEN AUS DEM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN

Wir freuen uns sehr, dass es nach zweijähriger Pause wieder möglich war, Feste im größeren Rahmen, mit Eltern, Geschwistern und Angehörigen zu feiern.

So begingen wir das Erntedankfest wieder mit der gesamten Pfarrgemeinde und im November buken wir Lebkuchen mit den Eltern im Kindergarten für das Martinsfest, welches wir ebenfalls „wie in alten Zeiten“ in der Kirche, mit einem Umzug zum Kindergarten und den eben genannten Lebkuchen, sowie warmen Getränken feierten.



Am 25. November wurde uns (gemeinsam mit dem Pfarrcaritas-Kindergarten) die Auszeichnung zum **Gesunden Kindergarten** verliehen, nachdem wir uns zuvor in einer dreijährigen Startphase besonders mit den Themen der psychosozialen Gesundheit, der Ernährung und Bewegung auseinandersetzen und diese evaluieren



mussten. Wir freuten uns, dass bereits schon zu Beginn der Startphase Vieles auf dem richtigen Weg war und bei einigen Punkten nahmen wir die noch nötigen Verbesserungen vor.

Im Kindergartenalltag geht es jedoch nicht nur um Gesundheit, Bewegung, Basteln und Feste, sondern unter anderem auch darum, die Kinder in ihrer Selbstständigkeit und in ihrer Entwicklung darin, zu unterstützen. Dies ist nicht nur im Hinblick auf die Schule wichtig, sondern Selbstständigkeit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten verhilft Kindern zu einem **positiven Selbstbild**. Selbstkompetenz ist hier gefragt und für sich selbst verantwortlich zu sein. Durch Erfolgserlebnisse wächst die Resilienz (Widerstandsfähigkeit) der Kinder. Resiliente Kinder glauben an sich und ihre Begabungen und stellen sich leichter herausfordernden Situationen. Die Bewältigung dieser stärkt wiederum das Selbstwertgefühl der Kinder. (vgl. Charlotte Bühler Institut: Bundesländerübergreifender

BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen, Wien 2009, S. 6)

Ein besonderer Leitsatz ist dabei: **„Hilf mir, es selbst zu tun.“** von Maria Montessori. So wird beispielsweise beim An- und Umziehen, beim Aufräumen oder beim Jausnen (Teller her- und wegräumen, etwas zu trinken holen, ...) den Kindern die Möglichkeit geboten, alltägliche Vorgänge selbstständig auszuüben. Wir wollen die Kinder spüren lassen, dass wir Vertrauen in sie und ihre Fähigkeiten haben und wir wollen ihnen etwas zutrauen. Hier ist Feingefühl gefragt, denn zum einen benötigen sie in manchen Bereichen Hilfe, zum anderen sind sie aber schon sehr kompetent. Wichtig ist, den Kindern auch Zeit zu geben, damit sie Aufgaben ausführen können.

Wir freuen uns nun auf den Advent und das Weihnachtsfest und wünschen allen SeewalchnerInnen eine besinnliche Zeit. Evang. Kindergarten

EIN HAUTNAHES ERLEBNIS AM BIOHOF BAUERNFEIND

Kindergarten Seewalchen

Im Sommer wurden die Kinder der Hasengruppe zu Judith und Hannes Bauernfeind eingeladen. Gemeinsam mit dem zugehörigen Kindergartenpersonal wurde eine Exkursion zum Biohof Bauernfeind organisiert. Mit einer Fahrt im „großen“ Schulbus startete der aufregende Vormittag. Vor Ort durften die Kinder verschiedene Aktivitäten ausprobieren. Die Kinder erlebten Tiere wie Hühner, Kühe und Eseln hautnah. So manche Kinder trauten sich sogar auf den Eseln zu sitzen und lächelten stolz in die Kamera. Außerdem wurde den Kindern auch der moderne Hühnerstall vorgestellt. Alle waren sehr neugierig und entdeckten auch gelegte Eier der Hühner.

Auch in der bekannten Backstube bekamen die Kinder von Judith und Christine Bauernfeind einen Einblick. Dort lernten die Kinder verschiedene Getreidesorten kennen, entdeckten die Getreidemühle, sahen beim Vorgang der Vermahlung zu und durften sogar als krönenden Abschluss eigene Weckerl formen und mit Körnern, Mohn und Sesam bestreuen. Auch der große Brot-Backofen brachte die Kinder zum Staunen.



Nach diesem spannenden, erlebnisorientierten und auch wirklich fleißigen Vormittag durften die Kinder ihre eigenen Weckerl zur wohlverdienten Jause verspeisen. Danke nochmals an Familie Bauernfeind für diesen aufregenden Vormittag!

ZERTIFIZIERUNG GESUNDER KINDERGARTEN

Nach drei Jahren in der Pilotphase nehmen wir gerne unsere Auszeichnung entgegen. Am 25. November 2022 findet die Zertifizierung statt.

Bewegung, gesunde Ernährung und psychosoziale Gesundheit – diese drei Schwerpunkte fanden in der täglichen Bildungsarbeit mit den Kindern besonderes Augenmerk. Gerade auch die verpflichtenden Seminare für das Kindergartenpersonal waren sehr bereichernd und neue Ideen daraus konnten für den Kindergarten Seewalchen gewonnen werden...



EIN FEST ZU EHREN DES HL. MARTINS

Aufgeregt und voller Vorfreude versammelten sich die Kindergartenkinder vom Pfarrcaritaskinder- garten Seewalchen am 10. November um 16.00 Uhr in der Kirche... Nach einer kurzen Begrüßung durch Mag. Markus Himmelbauer wurde das Fest mit einem Laternentanz begonnen – ein stimmungsvoller Auftakt in eine wunderbare Feierstunde...

Bei Einbruch der Dunkelheit zogen die Kinder mit ihren Laternen aus der Kirche und machten sich auf den Weg in den Kindergarten. Eine Bläsergruppe aus „Kindergartenvätern“ ging voraus und führte den Laternenumzug an. Bevor die traditionellen Martinskipferl ausgeteilt wurden, konnten sich die Kinder und Eltern bei Getränken und einem kleinen Imbiss stärken...



FA. ATTERSOF T IST GLS PAKETSHOP-PARTNER

Ab sofort steht Ihnen das EDV-Unternehmen ATTERSOF T in Kraims auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, **Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS** direkt zu versenden.

Attersoft Weichselbaumer Mario e.U.
Kraims 20 · 4863 Seewalchen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Die Marktgemeinde freut sich sehr, dass das Serviceangebot im Ort erweitert werden konnte.





WIRTSCHAFT IM BLICKPUNKT

#5

STUDIO46 FOTOGRAFIE – JOHANN EBNER

Ob Businessportrait, Veranstaltungs-
fotografie, Portraits, Hochzeits-
bilder, Natur & Imageaufnahmen
oder Fotos vom See... Unter dem Motto
**Einblicke - Ausblicke - Einsichten – Aus-
sichten** ist der **Litzlberger Johann Ebner
mit seinem Studio46** seit dem Jahr 2003
kompetenter und zuverlässiger Ansprech-
partner rund ums Thema Fotografieren.

Zahlreiche tolle Aufnahmen unseres wun-
derschönen Attersees bzw. unserer Ge-
meinde zierten bereits diverse Titelseiten
des Marktblatts. Höchste Zeit, den „krea-
tiven Kopf“ hinter diesen beeindruckenden
Werken „vor den Vorhang“ zu holen.



© Doris Moesenboeck



© studio46.at



© studio46.at



© studio46.at

WHO IS JOHANN EBNER

Ich lebe in Seewalchen seit: ... immer,
jedoch mit Unterbrechungen in Vöckla-
bruck und Australien.

Geboren bin ich am: 14.12.1967

Zur Schule bin ich gegangen in:
Seewalchen, Vöcklabruck, Hall in Tirol
(Berufsschule)

Werden wollte ich immer schon:
Fotograf

Begonnen Fotos zu machen habe ich:

Mit 13 Jahren, Da habe ich auch meine
erste Canon-Kamera gekauft.

Am liebsten fotografiere ich: Landschaft
und Architektur

**Als Fotograf braucht man diese drei
Eigenschaften:** Fotografisches Know-
how, Geduld und vor allem Kreativität

**Meine Lieblingsplätze in Seewalchen,
die ich oft fotografiere sind:** Der See. Von
allen erdenklichen Blickwinkeln und vor
allem Stimmungen.

KALENDER 2023

Den Kalender 2023 gibt es um € 19 bei
Trafik und Postpartnerin Ursula Gassner,
in der Bäckerei Oberndorfer in Seewal-
chen & in der Rosenau sowie im „Mosaik“
in Schörfling. Sichern Sie sich schnell Ihr
persönliches Exemplar und lassen Sie sich
mit einzigartigen Aufnahmen des Atter-
sees durch das neue Jahr begleiten!

KONTAKT:

Litzlberger Straße 46
4863 Seewalchen am Attersee
T. +43 699 · 10 09 57 45
email: hans.ebner@studio46.at



WIRTSCHAFT IM BLICKPUNKT

#6

EINZELUNTERNEHMEN CHRISTIAN ROITHER

Längst mehr als einer allein!

Wir bedanken uns recht herzlich für die Einladung, unseren Betrieb im Marktblatt der Gemeinde vorzustellen. Allen voran ein Danke für das persönliche Interesse unseres Bürgermeisters Gerald Egger und Amtleiters Christoph Riedler. Unser Betrieb bedient sehr unterschiedliche Nischen. Dafür haben wir an allen Stellen Profis im Einsatz. **Seit November 2022 sind 19 Personen in unserem Familienunternehmen beschäftigt.** Aktuell sind drei weitere Stellen offen: IT-Infrastruktur-Techniker, Bereichsleitung für die Baum- und Grünraumpflege und Reinigung.



DAS HOLZBAUERNGUT

Die Basis für das Unternehmen Christian Roither ist das Holzbauerngut, welches sich seit 1912 im Besitz der Familie Roither befindet. Bereits die Eltern von Christian führten den landwirtschaftlichen Betrieb sehr unternehmerisch und marktorientiert.

GESCHÄFTSZWEIGE

Seit 27 Jahren steht der Baum im Mittelpunkt – Baum- und Grünraumpflege, sowie das **Sachverständigenbüro** sind unsere beiden ältesten Geschäftszweige. Wir fräsen Baumstümpfe, fällen, pflanzen und pflegen Bäume. Wir erstellen Gutachten, Baumkataster und Pflegekonzepte, erfassen Vitalitätszustände und beraten bei der Planung von Bauvorhaben, Baum-schutzmaßnahmen und Neupflanzungen.

Eine objektive, unparteiische und fachkundige Baumbegutachtung und Beratung sind wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit.

Im Jahr 2006 erfolgte die Erweiterung der Geschäftsfelder im Bereich der **Erzeugung und dem Vertrieb von Forst-, Naturschutz- und Imkereiprodukten.** Forstmarkierstäbe sind derzeit auf www.pronaturshop.at das meistverkaufte Produkt. **Der Handel mit Erste-Hilfe- und Medizinprodukten** ist uns kurz darauf mehr oder weniger zugeflogen. Christian hat über 15.000 ehrenamtliche Stunden als Sanitäter geleistet. Seit 1995 unterrichtet er als Lehrbeauftragter Ersthelfer. Im gemeinsamen Austausch mit KursteilnehmerInnen entstanden neue Blickwinkel und die Erkenntnis, dass die Versorgung mit Erste-Hilfe- und Notfallmedizinprodukten zu wenig am Markt abgedeckt war. Der Blick über den Teller-rand hatte einen Nonprofitsammelkauf für Erste-Hilfe-Koffer zur Folge. Dank der darauffolgenden stetigen Nachfrage entstand **unser Onlineshop www.shoproither.at** für Erste-Hilfe und Medizinprodukte, in dem wir seit nunmehr **19 Jahren Handel**

mit rund 3.000 sinnvollen Produkten betreiben. Wir sind ein Onlineshop zum Angreifen, erreichbar und präsent. Unsere zwei Außendienstmitarbeiter warten Erste-Hilfe Ausstattungen und Defibrillatoren, und Lehrbeauftragte halten Produktschulungen und Erste-Hilfe-Kurse beim Kunden vor Ort ab. 2017 wurde unser Bildungszentrum ins Leben gerufen. Höchste Zeit, denn alle längst angebotenen Schulungen, Kurse, Seminare haben nun ein stimmiges Dach über dem Kopf. Wenn du mehr über unser Portfolio erfahren möchtest, besuch uns doch einfach in unserem Geschäft in Kemating oder unter www.roither.at.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.30 und **Freitag** von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sonnige Grüße aus Kemating



Christian Roither
Kemating 11
4863 Seewalchen am Attersee
T. +43 7662 · 83 71-20
Mail: office@roither.at



NACHHALTIG AM SCHMANKERLMARKT EINKAUFEN

Der **Schmankerlmarkt** ist mittlerweile ein beliebter Treffpunkt, um zu Gustieren und sich auszutauschen. Des Weiteren wird aufgezeigt, wie gut unsere Region bezüglich Nahversorgung aufgestellt ist. Vor allem während der Corona-Zeit (Ausgangssperren) ist die Nachfrage heimischer Produkte enorm gestiegen - hier wurde die Wichtigkeit der Regionalversorgung offenkundig.

Arbeitskräftemangel, gestiegene Energiekosten, als auch die schwierige internationale politische Lage haben zu einem enormen Preisanstieg bei Nahrungsmitteln geführt. Besonders in diesen Zeiten ist es wichtig die heimische (Land-)Wirtschaft zu unterstützen. **Mit jedem Kauf kannst du aktiv die heimischen Bauern und Produzenten unterstützen.**

Die Ernährung macht einen bedeutenden Anteil unseres persönlichen ökologischen Fußabdrucks aus (lt. WWF ein Viertel). Was

sich zunächst entmutigend anhört, kann auch positiv gesehen werden: Wir selbst können Treibhausgase einsparen und somit auf recht einfache Art und Weise das Klima schonen. Überdies kann durch regionales Einkaufen die Bildung von Monokulturen minimiert, als auch die Bildung von Treibhausgasen gemäßigt werden. Zusätzlich wird am Schmankerlmarkt qualitätsvolle Kulinarik aufgetischt, die in Folge auch dafür sorgt, dass unser großartiges Landschaftsidyll erhalten bleibt.

Was zu sagen bleibt ist, dass kurze Transportwege nur einen geringeren CO₂-Ausstoß verursachen. Deshalb besucht uns doch am Schmankerlmarkt, und versorgt gleich Familie und Freunde mit. Hamstern erwünscht

Wir freuen uns, euch beim nächsten Schmankerlmarkt am Fr. 6. Jänner 2023 begrüßen zu dürfen, euer Schmankerlmarkt-Team.



Das Team des Schmankerlmarktes mit bekannten Besuchern



regionalen Köstlichkeiten (für den Alltag und auch ideal als Geschenk)

FRAUENKREIS ROSENAU

KRAUTWICKLER-SONNTAG

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Krautwickler-Sonntag am 12.02.2023 ab 10.30 Uhr im Pfarrsaal Rosenau.

SPENDEN

Wir möchten wieder einmal in Erinnerung rufen, dass alle Einnahmen vom Frauenkreis Rosenau für div. Unterstützungen verwendet werden. Sei es kleinere Spenden für Familien in Not, soziale Projekte oder auch größere Ausgaben für unsere Kirche.

INFORMATIONEN UND VORSCHAU

Alle Neuigkeiten, Änderungen und Termine rund um den Frauenkreis finden Sie auch auf der homepage evang-rosenau.at und im Schaukasten vor der Kirche.



Der Frauenkreis Rosenau wünscht Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr – Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

FRAUENKREIS-TREFFEN

Im Sitzungszimmer Pfarrhaus um 19.00 Uhr

6.12.22 / 10.01.23 / 02.02.23 / 02.03.23



STARTSCHUSS FÜR DIE NEUE FÖRDERPERIODE 2023-27



Im Herbst wurde die am 5. Mai eingereichte **Lokale Entwicklungsstrategie LES 2023-27**, welche alle sieben Jahre die Voraussetzung der Anerkennung als eine der 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs bildet, **genehmigt**. Über 100 Seiten umfasst die neue LES 2023-27, die demnächst online zugänglich sein wird. Dieses geballte Wissen über die Region, wurde in kürzester Zeit von der Geschäftsführerin Mag. Mayer, die seit März 2022 die Geschicke der Regionalentwicklung verantwortet, verfasst. Erfolgreich präsentiert wurde die Strategie am 14. September in Linz vor DI Wolfgang Löberbauer und Ing. Walter Silber von der LEADER verantwortlichen Landesstelle der OÖ-Landesregierung und der Ministerialrätin Dr. Christa Rockenbauer-Peirl vom Landwirtschaftsministerium in Wien. Durch die Genehmigung der LES 2023-27 stehen der Region Attersee-Attergau ab **Juli 2023 die neuen Fördergelder** für die kommenden 5 Jahre zur Verfügung.



REGATTA-Obfrau BGMIn Nicole Eder und REGATTA-GFin Ulrike Mayer konnten in Linz mit regionalem Charme und Enthusiasmus erfolgreich die neue LES 2023-27 präsentieren.

REGATTA PILOTPROJEKT „LEERSTAND UND ORTSKERNBELEBUNG“

Aus der REGATTA Online-Befragung ging hervor, dass die Ortskernbelebung ein wichtiges Anliegen der Region ist. Ein Pilotprojekt wurde nun zu diesem Thema in der gesamten Region gestartet. Somit profitieren alle 14 Mitgliedsgemeinden von einer **65 % Landesförderung** zur Aktivierung von Leerstand, der Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen sowohl für Kon-

zepterstellung als auch für die Umsetzung investiver Maßnahmen. In den letzten Monaten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement OÖ und den Projektträgergemeinden Lenzing und St. Georgen, die Ausschreibungsunterlagen der beiden Teilregionen finalisiert und bei zwei Hearings die Anbieter für die Konzepterstellung ausgewählt. Diese ist bis Mitte 2023 abgeschlossen. Danach können die geförderten investiven Maßnahmen gestartet, und die Nutzungskonzepte mit LEADER-Mitteln umgesetzt werden.

TRANSNATIONALES KOOPERATIONSPROJEKT „DIGITALE ZEITREISE“ MIT DER LEADER-REGION ÉISLEK/LUXEMBURG

Das 2019 gestartete Kooperationsprojekt zum Thema „Digitale Zeitreise“ mit der LEADER-Region Éislek / Luxemburg, das durch Corona zum Stillstand kam, wurde erfolgreich wieder aufgenommen. REGATTA Obfrau Eder und GFin Mayer hatten dank der für Ö, LUX und D organisierten internationalen LEADER-Exkursion in Luxemburg, die Gelegenheit, das Projekt weiter zu entwickeln. Bei der Präsentation der zwei Regionen war auch der Vorsitzende der Abgeordnetenkammer Fernand Etgen sowie die Österreichische Botschafterin Melitta Schubert zugegen, was die Bedeutung dieser transnationalen Zusammenarbeit unterstreicht.



In Gmunden fand am 24. Oktober die alljährliche **Konferenz der LEADER-Obleute** aus Oberösterreich mit Landesrätin Langer-Weninger statt. Es war das letzte Zusammentreffen vor Beginn der neuen EU-Förderperiode 2023. Erfreulich ist die

errungene Mittelaufstockung auf EU-Ebene um jährlich 18 Prozent – für OÖ stehen somit künftig 42 Mio. EUR zur Verfügung. „Ich danke allen LEADER-Obleuten, den Mitarbeitern in den Büros und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in den Regionen. Ihr macht unser Oberösterreich so vielfältig und lebenswert“, betonte LRin Langer-Weninger. Neben der Begrüßung der neuen Obleute, darunter REGATTA Obfrau Eder wurden auch ehemalige geehrt, wie Bürgermeister a.D. Mag. Johann Reiter, der über 20 Jahre – seit der Vereinsgründung – Obmann der REGATTA war.



Dank an Noch-Geschäftsführerin Mag. Ulrike Mayer für ihren außergewöhnlichen Einsatz

Obfrau Eder dankt ihrer Geschäftsführerin für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz sowie die investierte Mehrarbeit, die sowohl für Strategieerstellung als auch für die beiden Großprojekte, in einer ohnehin arbeitsintensiven Übergangszeit in die neue Periode, geleistet wurde. „Frau Mayer verlässt uns leider auf eigenen Wunsch. Sie hat einen wichtigen Grundstein für die nächste Förderperiode 2023-27 gelegt. Künftig wird sich ihr Vorgänger Mag. Leo Gander gemeinsam mit der erfahrenen Assistentin Heidi Egger der Umsetzung der neuen LES annehmen und die Projekte mit neuem Schwung und unterstützt von einer/m zukünftigen Projektmanager:in fortsetzen.“



NEUES LEBEN IN ALTEN GEMÄUERN – NACHNUTZUNG STATT LEERSTAND!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück europäischer Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Neben Überalterung, Wegzug und Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind, sind es vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung, welche den Ortskernen zunehmend das Leben entziehen. Die Verwertbarkeit leerstehender Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.



Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung“ ins Leben gerufen, vom dem die **14 Mitgliedergemeinden des Regionalentwicklungsvereins REGATTA** profitieren.

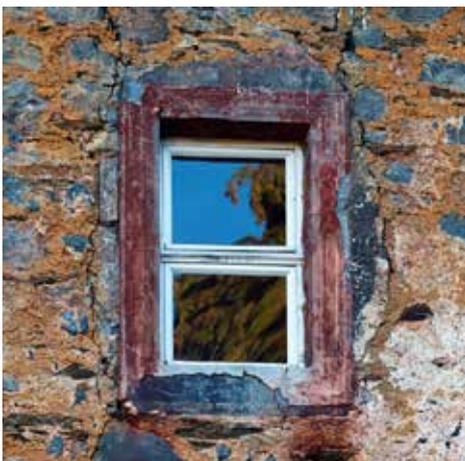


weiteren Gemeinden Aurach, Schörfling, Steinbach und Weyregg. Für die Konzepterstellung konnte in einem Vergabeverfahren der Firmenzusammenschluss CIMA Beratung + Management GmbH und Hinterwirth Architekten ZT gewonnen werden. In Phase 1 des Projektes werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Um Ihre Ideen, Ansichten und Meinungen als Gemeindegänger:innen miteinzubeziehen, laden wir Sie zur Teilnahme an unserer Umfrage, mittels untenstehenden QR-Codes recht herzlich ein!

kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, eine aktive Hilfestellung für die künftige Wieder- bzw. Weiternutzung von Immobilien und Grundstücken zu geben.

Sollten sie Interesse an diesem Programm haben oder nähere Informationen benötigen, wenden sie sich gerne an ihren REGATTA Regionalentwicklungsverein oder direkt an den Ansprechpartner des Konzeptentwicklers:

Fr. Rebecca Lederhilger,
lederhilger@cima.co.at



Teilnahme an der Umfrage „Leerflächeimpulsprogramm“ Seewalchen -->



Die REGATTA Region wurde aufgrund ihrer Größe hierfür in zwei Teilregionen unterteilt. Seewalchen gehört zur **Teilregion 1**, mit dem Projektträger Lenzing und den

Für alle Hauseigentümer:innen, die einen Gebäudeleerstand im Ortskern haben bzw. künftig erwarten, gibt es im Rahmen der Initiative die Möglichkeit, eine



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ, LEADER-Mittel des Regionalentwicklungsvereins REGATTA und beratend unterstützt von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>

FF SEEWALCHEN: BAYRISCHE LEISTUNGSPRÜFUNG



Am Samstag, den 05.11.2022 fuhr eine größere Abordnung der FF Seewalchen nach Freyung, um bei der **FF Freyung die Bayrische Leistungsprüfung abzulegen**. Nach dem Eintreffen am frühen Vormittag gab es ein ausgiebiges Frühstück für uns, bevor es galt sich mit den Gerätschaften vertraut zu machen. Um 13 Uhr war es soweit. Das Schiedsrichtertrio unter der Leitung von BM Herbert Heidinger ließ die 1. Gruppe in Bronze antreten, um sich von der Leistung zu überzeugen, eine fehlerfreie Leistung in der Sollzeit erfreute das Schiedsrichterteam und die jungen Kameraden der FF Seewalchen.

Anschließend stellte sich eine gemischte Gruppe, (das heißt das Abzeichen wurde in verschiedenen Stufen von Silber bis Gold Grün) der Bewertung. Diese Gruppe konnte ebenfalls mit einer fehlerfreien Leistung aufwarten. Bei der Abzeichenübergabe waren unter anderem Stadtrat Otto Christoph, KBR Norbert Süß sowie eine große Abordnung der FF Freyung anwesend. Die Partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Wehren wurde natürlich besonders erwähnt. Erfreulich war, das auch sehr viele jungen Kameraden dabei waren und somit die Partnerschaft auch weitergelebt wird.

Nach der Abzeichenübergabe waren wir noch Gäste beim jährlichen Surfleischesessen des Feuerwehrvereines, somit hatten wir Zeit mit unseren Freunden noch manche Gespräche zu führen. Ein Herzliches Danke an die Freyunger Kameraden für die erwiesene Gastfreundschaft, die wir sehr geschätzt haben.



FF SEEWALCHEN: HERBSTÜBUNG



Am Samstag den 15.10.2022 fand im FMZ an der Ortseinfahrt Seewalchen die diesjährige Herbstübung der Seewalchner Feuerwehren statt. Übungsannahme war ein **LKW Brand im Bereich der Laderampe**, weiters waren auch Personen im Markt eingeschlossen,

die von den AS Trupps gerettet werden mussten. Das **Rote Kreuz** war bei dieser Übung ebenfalls stark vertreten.

Bei der Übungsbesprechung konnten neben **67 Feuerwehrmitgliedern auch 18 RK Mitglieder** begrüßt werden. Bürger-

meister Gerald Egger sowie AFK BR Martin Schallmeiner waren ebenfalls bei der Übung anwesend um sich von den Leistungen der Feuerwehren zu überzeugen.

FF STEINDORF INFORMIERT



FERIENSPASS BEI DER FEUERWEHR

Am Freitag, 26. August fand im Rahmen der Ferienspaßaktion der Gemeinde Seewalchen, ein Tag bei der FF Steindorf für Kinder von 7-13 Jahre statt. 21 Kinder konnten neben dem Staffellauf und den Knoten, auch die Einsatzgeräte spielerisch beüben. Nach einer Stärkung zu Mittag im Feuerwehrhaus, fand auf dem Spielplatz der Abschluss mit verschiedenen Wasserspielen statt. Zum Abschluss gab es dann noch ein Eis, sowie ein kleines Geschenk für die Kinder.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Am Samstag, 24. September fanden im Feuerwehrhaus St. Georgen wieder die Modulprüfungen der neu eingeführten Trupfführer Ausbildung statt. Diese Ausbildung ist die Grundlage für weiterfüh-



rende Lehrgänge im Bezirk und in der Feuerweherschule in Linz. Als Abschluss dieser Ausbildung standen noch die Module **Schadstoffeinsatz, Gefahrenlehre und Taktik** auf dem Programm.

Wir gratulieren **Corinna Mörwald, Anna Schallmeiner, Lukas Hinterberger, Vincent Huemer-Meyer, Daniel Egger, Simon Haidinger, Paul Seiringer-Gaubinger, Gerald Fürthauer** und **Herwig Böss** zum erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung.

LEISTUNGSABZEICHEN IN KREUZBERG

Nach einer bedingten Pause in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie konnten wir am Samstag, 22. Oktober endlich wieder das Leistungsabzeichen in Kreuzberg in den verschiedenen Stufen bei



unserer Partnerfeuerwehr absolvieren. Insgesamt drei Gruppen aus den beiden Feuerwehren traten zur Prüfung an.

Nach intensiven Trainingseinheiten in „Fahrzeugkunde, Knoten, Zusatzaufgaben, Herstellen einer Saugleitung und Löschangriff“ wurde am frühen Nachmittag die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt.

Die Übergabe der Leistungsabzeichen übernahm der **1. Bürgermeister der Stadt Freyung, Dr. Olaf Heinrich** gemeinsam mit **Kdt. Lothar Ilg** und dem Bewerterteam, sowie unserem **Kdt. Martin Schallmeiner**. Nach den Ansprachen wurden noch einige gemütliche Stunden gemeinsam verbracht. Danke an unsere Kameraden der Feuerwehr Kreuzberg für diesen schönen Tag!

EINE HOHE AUSZEICHNUNG FÜR ZWEI LANGJÄHRIGE SANITÄTER

Die beiden langjährigen Sanitäter der Rot Kreuz Ortsstelle Seewalchen **Hauptsanitätsmeister Andreas Distler** und **Obersanitätsleiter Eduard Schiemer** wurden bei einer Feier in den Redouten Sälen geehrt. Für ihre langjährige Tätigkeit und ihren Einsatz für die Gesellschaft wurde ihnen am 4.11.2022 vom Landeshauptmann Thomas Stelzer die OÖ. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze verliehen.

Auch der Bezirkshauptmann und unser Bürgermeister Gerald Egger waren zu dieser feierlichen Ehrung nach Linz ge-

kommen. Gerald Egger freute sich über die Ehrung zweier ehemaliger Dienstkollegen ebenso wie die Geehrten selbst. Nur durch solch ausgeprägtes Engagement ist es möglich den Dienstbetrieb einer Ortsstelle rund um die Uhr aufrecht zu halten. Danke für euren Einsatz!





IMKERVEREIN ATTERSEE NORD AM GALLUSMARKT

Sonne, warmes Wetter, unter Kastanienbäumen ...
Das war der Gallusmarkt 2022 in Schörfling

Unter diesen Bedingungen hat sich der Imkerverein Attersee Nord, gemeinsam mit der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ zum ersten Mal am GALLUSMARKT in Schörfling präsentiert.

Das Angebot reichte von Honig über Propolis, Perga bis hin zu Bienenwachskerzen. Kulinarisch gab es Brote mit Honig-Butter Maise (Rezept siehe nachstehend) sowie Bauerchips und Getränke. Neben den Gesprächen mit den Besuchern fand auch die Information über die Arbeit mit und an den Bienen seinen Platz, die Anschauungsstücke reichten von der Bienenbeute (Wohnung) über Wabenmaterial und Informationsmaterial.

Die „**Bienenfreundliche Gemeinde**“ als Teilorganisation des Klima- u. Bodenbündnisses Oberösterreich, bei dem die Gemeinden Schörfling, Seewalchen und



Weyregg bereits Mitglieder sind, präsentierte sich in diesem Rahmen ebenfalls mit Informationsmaterial sowie einem Glücksrad zum Thema Garten, Boden, Bienen, Bodenschutz.

Als Imkerverein Attersee Nord dürfen wir noch auf unsere neue Homepage hinweisen, hier finden sie Information über die Arbeit mit Bienen, sowie Kontakte für Bienenprodukte aus der näheren Umgebung www.imkerverein-attersee-nord.at



Rezept **HONIGBUTTER-MAISE**
(Zutaten für 4 Personen)

(Quelle: GuteKüche.at – Das österreichische Gourmet-Portal)

- 200 g** Butter (weich)
- 3 EL** Honig
- 1 Msp** Zimt

Die Butter cremig rühren, danach Honig und Zimt unterrühren, bis eine homogene Masse entstanden ist. Die Butter in ein hübsches Gefäß füllen, mit Folie abdecken und kaltstellen.

NEUES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Save The Date & Ausblick 2023!

Adventveranstaltungen 2022. Nach zwei Jahren Pause freut es uns, dass es dieses Jahr wieder zahlreiche Adventveranstaltungen gibt. Wie z.B. Winter-FUZO, Andreaskirtag, Holzknechtadvent, der fröhlich kulinarische Christkindlmarkt und vieles mehr. Alle Veranstaltungen finden Sie unter <https://attersee-attergau.salzkammergut.at>

Salzkammergut radelt! Vom 28. April bis 15. Mai 2023 wird im Salzkammergut kräftig in die Pedale getreten. Ob mit Mountainbike, E-Bike, Rennrad oder Gravel-Bike – erleben Sie spektakuläre Rad-Erlebnisse, unvergessliche Bike-Abenteuer und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus! Ein Höhepunkt ist der Rad-Erlebnistag am 07. Mai 2023 am Attersee.



Kulinarik Salzkammergut! Für das Jahr 2023 wird bereits an einer gemeinsamen Kulinarik-Strategie zu den Themen „Salz und Wasser“ für den Zeitraum 28.04. – 28.05.2023 gearbeitet. Weitere Infos folgen zeitnah!

Genussherbst 2023. Wir freuen uns jetzt schon auf das Genussherbst Kulinarikfestival 2023 und sind fleißig am Sammeln

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

von neuen Ideen und Kulinarik Strategien. Man darf gespannt sein!

Neue Uniformen für den TVB Attersee-Attergau. Im Rahmen eines Designerwettbewerbs haben wir nach einheitlichen Uniformen für unsere MitarbeiterInnen aufgerufen. Durchgesetzt haben sich die Modelle der SchülerInnen der HLMW9 Michlbeuern in Wien. Diese werden nun von SchneiderInnen aus Oberösterreich realisiert und nächstes Jahr umgesetzt.

PARTNER*INNEN FÜR DAS KULINARIK-FESTIVAL 2023 GESUCHT!

Sie möchten gern mit Ihrem Betrieb bei unserem Kulinarikfestival aufkochen? Dann melden sie sich bitte unter info@attersee.at · Wir freuen uns auf Ihre Mail!

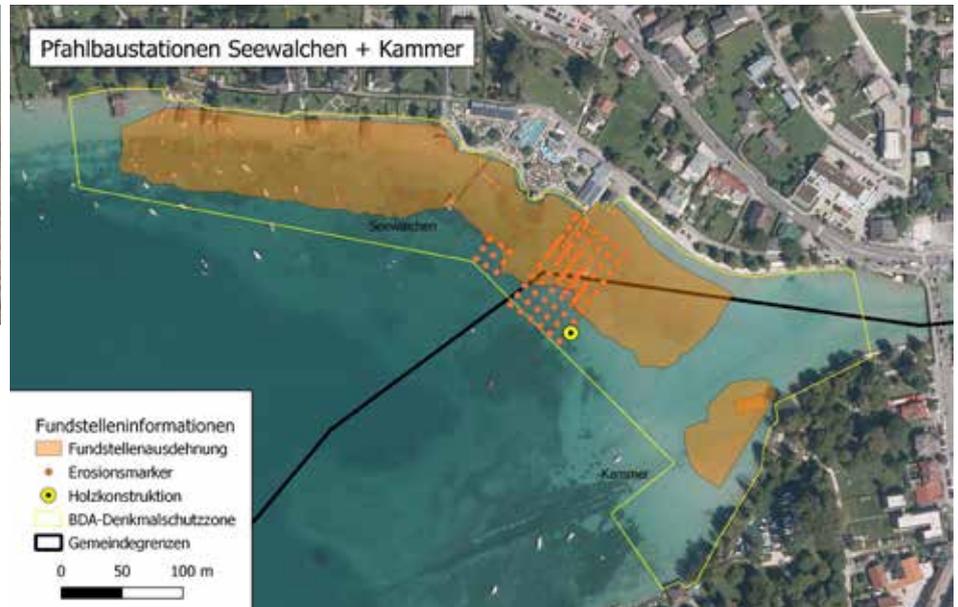
NOTBERGUNG BEI DEN PFAHLBAUTEN

Erosion am Abfluss des Attersees veranlasst Archäolog:innen zu einer Rettungsmaßnahme.



Im Bereich der Gemeinde Kammer, nahe des Anlegesteges Seewalchen der Attersee-Schifffahrt ist eine interessante Holzkonstruktion zum Vorschein gekommen, die sich im Umfeld der dort bekannten prähistorischen Pfahlbausiedlung befindet. Es handelt sich möglicherweise um mehrere ineinander verzapfte Hölzer, deren Funktion noch unbekannt ist. Aufgrund der fortschreitenden Erosion des Seebodens in diesem Areal war eine Zerstörung des Objektes zu befürchten. Darum wurde vom Bundesdenkmalamt eine Rettungsbergung genehmigt, welche vom 24. bis 25. Oktober 2022 vom Kuratorium Pfahlbauten durchgeführt wurde.

Die Fundstellen am Abfluss des Attersees, vor den Gemeinden Schörfling und Seewalchen, bilden eines der größten Siedlungsareale prähistorischer Pfahlbauten in Österreich. Die darin liegenden Siedlungsreste werden durch regelmäßiges Monitoring von Forschungstaucher:innen des Kuratorium Pfahlbauten überwacht. Standardisierte Methoden wie Erosionsmarker helfen, die Gefährdungen für die Denkmäler unter Wasser abzuschätzen.



„Im Bereich des 2013/2014 errichteten Anlegesteges vor Seewalchen ist die Erosion besonders groß“, berichtet Henrik Pohl, Unterwasserarchäologe und oberösterreichischer Site Manager. „Dadurch wurden auch die Hölzer freigelegt, die nun durch eine Notbergung vor weiterer Zerstörung gerettet werden.“

Abseits solcher unvorhergesehenen Rettungsaktionen, wird im Rahmen eines groß angelegten Forschungsprojektes seit 2015 daran gearbeitet, die zahlreichen Fundstellen urgeschichtlicher Siedlungen im Attersee und Mondsee besser zu verstehen und zueinander in Bezug zu setzen. Mit modernen Methoden erforschen die OÖ Landes-Kultur GmbH und das Kuratorium Pfahlbauten im Projekt „Zeitsprung“ in jährlichen Kampagnen das Leben der jungsteinzeitlichen Menschen an den Seen.

Die soeben abgeschlossenen unterwasserarchäologischen Arbeiten widmeten sich dieses Jahr den Fundstellen Nußdorf und Litzlberg Nord II. Mit Bohrungen im Seeboden wurden Informationen wie Fundstellenausdehnung und Erhaltungs-

zustand untersucht, sowie Probenmaterial für Datierungen und naturwissenschaftliche Untersuchungen gewonnen.



In Österreich sind 28 Fundstellen urgeschichtlicher Seeufersiedlungen bekannt. Fünf davon zählen zu den 111 Stationen in Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien, der Schweiz und Österreich, die gemeinsam seit 2011 das UNESCO-Welterbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen bilden. Darunter befinden sich drei Fundstellen im Attersee und eine im Mondsee in Oberösterreich, sowie eine im Keutschacher See in Kärnten. Das nationale Management dieser Welterbestätten in Österreich obliegt dem Kuratorium Pfahlbauten.

6 – 9 - AUS

Seewalchner Eisstockschießen 2022/23

12 MOARSCHAFTEN AUS 2019/20.

Stöckerl können heuer ausgeschlossen werden.

Es gelten die bekannten Spielregeln. Siegerehrung bei mehr als 24 stattgefundenen Partien.

Neue Moarschaften bitte persönlich Kontakt aufnehmen

Das Organistorenteam

Michael Strasser

Sebastian Wiederkehr



ATSV SEEWALCHEN – SEKTION KARATE

Gelungener Start



Im Oktober gegründet, trainieren mittlerweile 30 Karatekas zwei Mal wöchentlich im Turnsaal der VS Seewalchen in unserer Sektion Karate. Aufgrund des regen Andrangs sind zusätzliche Termine in Planung sowie ein Training für Anfänger. Auch unser Bürgermeister Herr Gerald Egger machte sich ein Bild davon und war von der tollen Mannschaft begeistert.

Karate Seewalchen bietet Karate und Kampfkunstunterricht für die ganze Familie. Traditionelles und Sportkarate, altersgerechte Selbstverteidigung und nicht zuletzt der Spaß an der Sache sind die Eckpfeiler unseres Trainings. Insgesamt macht dich Karate stärker, du bleibst beweglicher und verbesserst deine Koordination. Den Eltern unserer Jüngsten ge-



fällt, dass ihre Kinder durch das Training selbstbewusster und mutiger werden. Karate stärkt also nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die mentale.

Der Einstieg ist für die Kleinsten schon **ab 7 Jahren** möglich, das älteste Mitglied ist aktuell 61 Jahre alt. Das Training wird von unseren Karatetrainern Elke Zeilberger, Ralph Kalmer, Christian Frühwirth und Sektionsleiter Erwin Lörracher nach einem modernen und abwechslungsreichen Lehrplan gestaltet.



Du hast Lust bekommen, Karate auszuprobieren? Dann melde dich gern bei unserem Sektionsleiter Erwin Lörracher unter T. 0664 · 80 96 42 40 oder dojo@karate-seewalchen.at. Ein Schnuppertraining ist nach Absprache jederzeit möglich.

Unsere aktuellen Trainingszeiten sowie weitere Informationen findest du auf unserer Homepage

<http://www.karate-seewalchen.at>

sowie unserer Facebook-Seite.



SEEWALCHEN SIEDLERVEREIN SEEWALCHEN U.U.



Das Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Dieser Herbst war geprägt von Wärme, Sonne aber teilweise von Trockenheit. Es gab Regionen die wenig bis keinen Regen abbekamen. Bei uns im Salzkammergut hat es Gott sei Dank immer wieder geregnet, sodass wir dieses Problem weniger hatten. Alle Gärten und Felder sind abgeerntet und die Geräte gereinigt und eingewintert.

Die Adventzeit soll nunmehr eine besinnliche Zeit zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest werden. Die Weihnachtsfeiertage sind in diesem Jahr sehr Unternehmerfreundlich. So fällt der hl. Abend dieses Jahr auf einen Samstag.

Der Siedlerverein Seewalchen u.U. hatte auch beim **Martinifest** am 6.11.2022 am Rathausplatz wieder einen Stand. Serviert wurde neben Bier: Glühmost, Kinderpunsch, Kaffee und verschiedene Kuchen. Unser Stand war sehr gut besucht, sodass wir bereits vor Ende der Veranstaltung nahezu ausverkauft waren.

Nach zwei Jahren Corona Pause wird der Siedlerverein noch die **Adventfensteraktion** unter Ehrenschutz von Bgm. Gery Egger begleiten. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und Unterstützer. Der Reinerlös aus diesen Veranstaltungen kommt wieder einem **guten Zweck und in Not geratenen Mitbürgern** in unserer Gemeinde zu Gute.

Auch der **Heizkostenzuschuss** wird wieder unterstützt. Gerade in Zeiten in denen das Leben extrem teuer geworden ist, soll diese Aktion Bedürftigen oder in Not geratenen Mitbürgern in unserer Gemeinde helfen.

ADVENTFENSTER:

Mo 12.12. Gusto-Box, Industriegebiet 6, Johann Weidinger, ab 16.00 Uhr

Mi 14.12. Haining 4, Familie Heitzinger, ab 18 Uhr kinderfreundlicher Perchtenlauf! ab 17.00 Uhr

Fr 16.12. Dr.-Franz-Carl-Ginzkeyweg 10 Familie Hölzli ab 16.00 Uhr

Sa 17.12. Kornfeldweg 3, Rosenau Familie Röhleitner, Familie Moser, ab 16.00 Uhr

So 18.12. Rosenau, evangelischer Pfarrsaal Siebenbürger Nachbarschaft, ab 16.00 Uhr

Der Vorstand des Siedlervereins wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2023

NEUES AUS DER PFARRE ROSENAU

Notwendige Renovierung der Kirchenfassade und umweltgerechte Umstellung der Heizung

Zwei Großprojekte haben unsere Evangelische Pfarre in den letzten Wochen heftig beschäftigt. Viele wunderten sich vielleicht, warum vor dem Kirchturm der Rosenauer Gnadenkirche eine große Hebebühne steht. Durch aufmerksame Beobachter wurde festgestellt, dass die **Unterkonstruktion der Eternitverkleidung schadhaft** war. So konnten mit Hilfe dieser Hebebühne die schweren Eternitplatten abmontiert und die gesamte Unterkonstruktion erneuert werden. Dank des ungewöhnlich warmen und trockenen Novemberwetters wurde in kürzester Zeit die Fassade renoviert. Ermöglicht haben das die professionelle Arbeit der Firma Hausruckdach, die Unterstützung der Firmen Hatschek und Riedl-Holz und der unermüdlige Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer.

Für Außenstehende weniger bemerkbar war unsere zweite Großbaustelle. Im Zuge der Aktion „**Raus aus Öl und Gas**“ wird die Kirchenheizung der Gnadenkirche erneuert und durch eine Pelletsheizung ersetzt. Der erste Abschnitt, die Installation des Kessels und die Errichtung der Anlage im Pfarrhaus wurde kürzlich fertiggestellt. Der Hauptteil, die Fußbodenheizung in der Kirche, erfolgt Mitte 2023.

Rechtzeitig zu Beginn der Adventzeit wurde die Arbeit im Pfarrhaus beendet, so dass auch der „Adventmarkt to go“ des Frauenkreises wie geplant im Pfarrhaus stattfinden kann.

So wünschen wir allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.





GESEGNETE WEIHNACHTEN!

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“
Lukasevangelium, Kap. 2

Der Evangelist Lukas erzählt, wie die Hirten in Bethlehem erstaunt die Verheißung des Friedens hören. Und die himmlischen Boten verkünden dort die ermutigenden Worte: „Fürchtet euch nicht!“

Mögen diese Zusagen Gottes Ihrem Leben eine gute Richtung geben! Den Ewigen zu preisen und auf Erden aus der Kraft seines Friedens zu leben: Das soll Ihnen jeden Tag Erfüllung und Hoffnung schenken! Und mögen wir gemeinsam im kommenden Jahr den Glanz des Himmels ein Stück mehr unter uns spüren!



Gesegnete Weihnachten und ein glückendes Neues Jahr wünschen Ihre Seelsorger Pfarrer Roman Fraiss Pfarrassistent Markus Himmelbauer

Wir laden Sie ein, Weihnachten und den Jahreswechsel mit unseren Gemeinden zu feiern. Die Gottesdienstzeiten finden Sie auf unseren Homepages.



Evangelische Pfarrgemeinde AB Lenzing-Kammer, Gnadenkirche Rosenau:
www.evang-rosenau.at



Röm. kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Seewalchen:
www.dioezese-linz.at/seewalchen

Gemeinsamer Gottesdienst

Zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 22. Jänner 2023

9.30 Uhr, Jakobuskirche

Mit Bischof Michael Chalupka (Evang. Kirche, Wien)

MMK SEEWALCHEN: EIN SOMMER WIE DAMALS

Nach zwei Jahren Pandemiezeit ging heuer das Sommerprogramm wieder wie in den Jahren davor über die Bühne. Begonnen wurde die Sommersaison der Markt Musikkapelle Seewalchen mit dem **Frühschoppen** beim Pfarrfest in Seewalchen. Darauf folgten der Frühschoppen der FF Steindorf, der Dämmererschoppen der FF Brandham, der Frühschoppen der FF Kemating und der Jakobimarktfrühschoppen. Nebenbei starteten auch die **Abendkonzerte**, die abwechselnd mit dem Musikverein Rosenau am Rathausplatz abgehalten wurden.

Am 31. Juli richteten die MusikerInnen ihren eigenen Frühschoppen, wie gewohnt im Gemeindegarten, aus. Viele BesucherInnen folgten der Einladung und verbrachten gemütliche Stunden mit musikalischer Unterhaltung durch die MK Frankenmarkt.



Das schon traditionell gewordene „**Zaumspün übern See**“ fiel leider gleich zwei Mal ins Wasser. Darum hofft die Markt Musik Seewalchen nächstes Jahr am 04. August auf besseres Wetter. Abgeschlossen wurde die Saison mit der **Bergmesse** am Buchberg.

Seit Mitte September probte die MMK Seewalchen für das traditionelle **Cäcilienkonzert** Ende November. Als Highlight



präsentierten zwei jungen Musiker ein Solostück auf der Bühne. Das Programm reichte zudem **von Filmmusik bis zu bekannten Walzerklängen**, wodurch für jede/n Musikliebhaber/in etwas dabei war.

Die MMK Seewalchen ist nun in Winterpause und darf schonmal recht herzlich zum **Maskenball am Faschingssamstag, 18. Februar 2023** im Kultursaal einladen.



ENGAGIERTE JUGEND & EINE GUTE SACHE

Beim Musikverein Rosenau - Seewalchen



Das Projekt „**Atterlake'is**“, eine Fusion aus den Jugendkapellen Rosenau, Schörfling und Weyregg, fuhr in den Herbstferien nach St. Oswald bei Freistadt, um dort eine gemeinsame Probenzeit zu verbringen. Ca. 50 Jugendliche bereiteten sich drei Tage lang musikalisch auf ein Konzert vor, aber auch der gemeinschaftliche Aspekt kam natürlich nicht zu kurz. Ein klanglich und technisch unglaublich beeindruckendes **Abschlusskonzert** in Weyregg mit viel Applaus belohnte die fleißigen Musikerinnen und Musiker.

Im Advent veranstaltete der MVR den alljährlichen **Adventzauber**, den wiederum die „Atterlake'is“ unter der Leitung von Franz Flotzinger musikalisch gestalteten. Als der Termin des traditionellen Herbstkonzertes des Musikvereins nahte, war für

die Musikerinnen und Musiker klar, dass er unter einer guten Sache stehen wird: Denn erst kürzlich haben 4 Kinder aus Rosenau auf tragische Weise ihren Vater verloren. **Die gesamten Spenden dieses Abends wurden den Familien übergeben.**

Zum diesjährigen **Herbstkonzert** studierte die musikalische Leitung des Musikverein Rosenau - Seewalchen ein Abwechslungsreiches Programm ein. Melodien aus „Der Glöckner von Notre Dame“ oder aus „Der Prinz von Ägypten“ erklangen in der Gnadenkirche Rosenau. „Das große Tor von Kiew“ wurde durch fulminante Orgelklänge der neuen Kirchenorgel begleitet. Die gekonnte und beeindruckende Programmführung rundete das Konzert ab und verleitete das Publikum zum gespannten Zuhören!



Das Jahr neigt sich zu Ende, auch der Musikverein wird eine kleine musikalische Pause einlegen, damit er im neuen Jahr gut gestärkt wieder durchstarten kann. Auftakt wird der **Musikerball am 4. Februar 2023** sein, zu dem die Musikerinnen und Musiker recht herzlich einladen.

ÖÖ. WASSERRETTUNG ORTSSTELLE SEEWALCHEN

Neue Rettungsschwimmer ausgebildet

Bereits im Juli begleiteten **Barbara und Fritz Fiausch** (Österreichische Wasserrettung, Ortsstelle Seewalchen) **fünf neue Mitglieder** der Wasserrettung zum Helferschein. Im September konnten nun alle fünf auch die Prüfung zum Rettungsschwimmer positiv absolvieren. „Wir freuen uns sehr, dass besonders die Jugend großen Einsatz für die Wasserrettung zeigt.“, so Fritz Fiausch, der bereits seit vielen Jahrzehnten die

Ortsstelle in Seewalchen mit großem Engagement leitet.

In jedem Jahr gibt es zahlreiche Einsätze, besonders bei Sturm oder in Hitzeperioden ist besondere Vorsicht für die Bade Gästen erforderlich. In Seewalchen steht durch Fritz Fiausch neben dem Wassersportzentrum auch ein modernes Rettungsboot zur Verfügung.



v.l.n.r.: Tina Eitzinger, Giana Kroiss, Fritz Fiausch, Michaela Berger, Laura Eitzinger, DDr. Helmut Raffelsberger



FENSTER-SANIERUNG IN DER BUCHBERGER KIRCHE

Die Filialkirche Buchberg wurde vor mehr als fünfhundert Jahren erbaut und ist denkmalgeschützt. Bei einem solchen historischen Bauwerk fallen naturgemäß laufend Instandhaltungsarbeiten an. Im Zeitraum April bis Mitte Juni 2022 wurden die historischen Fenster aus dem 18. Jahrhundert erneuert.

Das Projekt, unter der formalen Abwicklung der Pfarre Seewalchen, wurde gut abgeschlossen, weil die Erhaltung dieses Gotteshauses vielen Menschen ein Anliegen ist. Die Gesamtkosten haben sich auf rund 39.000 Euro belaufen, wobei vom Land, von der Gemeinde, der Diözese und dem Denkmalamt Subventionen von rund 19.000 Euro gewährt wurden. Der Verein „Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg“ hat die tatkräftige Hilfe für die Bauarbeiten koordiniert und in Eigenregie das notwendige Baugerüst auf- und umgestellt. Die Einsparung für diese Sachleistung liegt bei 8.000 Euro – ein bedeutender Anteil der Voranschlagssumme. Die restlichen

Finanzmittel (knapp 20.000 Euro) wurden von Gottesdienstbesuchern, von der Dorfgemeinschaft und von Spenderinnen und Spendern aus Nah und Fern aufgebracht.

Markus Himmelbauer, Leitender Seelsorger der Pfarre Seewalchen, sagt „Vergelt's Gott“ für das Engagement der **Dorfgemeinschaft**, die so viele Menschen zur Unterstützung dieses Vorhabens motivieren konnte. In Summe wurden **105 Robot-Stunden** geleistet. „So bleibt das Buchberger Kirchlein als Kleinod am See erhalten“, ist Himmelbauer dankbar. Nun beraten Pfarre und die Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg gemeinsam über eine kommende Innensanierung des Bauwerks.



JÄGERSCHAFT SEEWALCHEN

Hubertusmesse im Gerlhamer Moor und Martini-Markt. Nach längerer Pause hat die Jägerschaft Seewalchen a. A. wieder Veranstaltungen abhalten können. Und auch für den bevorstehenden Winter bereitet man sich vor.

Am Abend des Nationalfeiertages organisierte Jagdleiter Hemetsberger die Andacht zu Ehren des heiligen Hubertus, dessen Namen auch die „Hubertus-Kapelle“ im Gerlhamer Moor trägt. Viele Gäste aus Nah und Fern fanden sich ein. Nach der Messfeier unter Diakon Karl Höllwerth, die von den Jagdhornbläsern Attergau umrahmt wurde, ließen den Abend viele Gäste in gemütlich-geselliger Runde ausklingen.

Eine Bereicherung für den Martini Markt ist auch der beliebte Stand der Jägerschaft. Neben warmen und kalten Getränken wurden bei bestem Wetter auch wieder **Wild-Würste** sowie eine heiße **Reh-Suppe** angeboten. „Besonders der Zuspruch der vielen Gäste freut uns ganz

besonders“, zieht Organisator und Jäger Andreas Fürthauer Resümée.

Auch für den Winter 2022/23 richten die Seewalchner Jägerinnen und Jäger für die Notzeit wieder eine angemessene **Wild-Winterfütterung** ein. Die Wildtiere gestalten während dieser Zeit ihre Lebensweisen gezwungenermaßen möglichst energiesparend. „Jede Beunruhigung in Wintereinständen, bspw. im Bereich von Fütterungen, führen zur instinktmäßiger Flucht und somit unnötig hohem Energieverbrauch beim Wild“, stellt Jagdleiter Alois Hemetsberger klar und appelliert an winterliche Naturnutzer, mit **Hausverstand** vorzugehen und **Rücksicht** walten zu lassen.



RUDERVEREIN SEEWALCHEN

Eine äußerst erfolgreiche Rudersaison 2022 neigt sich ihrem Ende zu.



Auf eine der erfolgreichsten Rudersaisons blickt der Ruderverein Seewalchen in seiner über **60-jährigen Vereinsgeschichte** zurück. Es gab nicht viele Rudersaisons, in denen ein Erfolg den nächsten krönte. Speziell nach zwei coronabedingt sehr angespannten Jahren, in denen zahlreiche Regatten abgesagt wurden, der Verein monatelang gesperrt war und ein Training nur zu Hause möglich war, blickte man mit viel Spannung auf die Rudersaison 2022. Bereits im Jänner wurden die Indoor-Staatsmeisterschaften am Ruderergometer ausgetragen. Mit deren Ausführung war der Ruderverein Seewalchen betraut. Leider konnte diese Veranstaltung auch heuer wieder nur virtuell durchgeführt werden – sprich jeder Teilnehmer ruderte daheim auf seinem Ruderergometer sein Rennen, die vereinsinternen Schiedsrichter kontrollierten den Ablauf und schickten die Ergebnisse via Mail an den Veranstalter. Bei dieser vermeintlichen Heim-Veranstaltung konnte der kleine Ruderverein Seewalchen seine Stärke zeigen – Goldmedaille für Emma Ryba in der Juniorinnen-B-Klasse, Bronzemedaille für Emma Kriechbaum in der Juniorinnen-A-Leichtgewichts-Klasse und Platz 6 für Mathias Mair in der Männer-Leichtgewichts-Klasse. Bei diesem ersten Kräftemessen 2022 konnte Emma Ryba ihr Ausnahmetalent eindrucksvoll unter Beweis stellen. Auf Grund ihrer Leistungen ruderte Emma im Juniorinnen-Achter des OÖ-Landesruderverbandes, dieser Achter siegte beim Inn-River-Race in Passau über 5,5 km, bei den Internat. Ruderregatten in

Klagenfurt und Wien, bei der Eurow in Linz/Ottensheim... Aber Emma war auch im Juniorinnen-B-Einer eine Klasse für sich: Emma ruderte von Sieg zu Sieg und krönte ihre tolle Saison mit dem Staats- und Landesmeistertitel im Juniorinnen-B-Einer. Mit ihren Mannschaftskolleginnen aus Linz qualifizierte sich Emma für die Olympic-Hopes-Regatta in Polen, bei der sie sowohl im Doppelzweier als auch im Doppelvierer die Bronzemedaille gewann.

Mathias Mair konnte sich mit seinem Linzener Zweier-ohne Ruderpartner Leon Lindorfer für die U-23-Weltmeisterschaften in Italien qualifizieren. Mathias und Leon erruderten in Varese den guten 8. Platz im Männer-Leichtgewichts-Zweier ohne Steuermann – die beste Platzierung des gesamten österr. Ruderteams bei dieser Veranstaltung. Mit dem Landesmeister- und dem Vizestaatsmeistertitel in Männer-Leichtgewichts-Einer kann auch Mathias auf eine sehr erfolgreiche Rudersaison 2022 zurückblicken.

Mit den Erfolgen von Hannah Prehofer (Landesmeisterin und Staatsmeisterschafts-Dritte in der Schülerinnen-Klasse) und Lukas Schönhuber (Dritter bei den Landesmeisterschaften in der Schüler-Klasse) kann sich das erfolgreiche Trainerduo Ingrid Leitner und Hans Kreuzer über eine gelungene Nachwuchsarbeit freuen.

Die 61. Auflage der 6-Seen-Ruderregatta wurde heuer am Attersee ausgetragen. Bei dieser Breitensportregatta rudern in

27 Rennen (unterschiedliche Boots- und Altersklassen) die Rudervereine Mondsee, Gmunden, Wolfgangsee, Möve Salzburg, der bayrische Ruderverein Waging am See und der Ruderverein Seewalchen gegeneinander. Den Sieg in der Mannschaftswertung konnte heuer erneut der Ruderverein Seewalchen mit insgesamt 9 Einzelsiegen für sich entscheiden. Der Attersee präsentierte sich bei dieser Veranstaltung von seiner besten Seite, bei sehr guten Wind- und Wasserverhältnissen setzte der Regen erst gegen Ende der Siegerehrung ein und bescherte allen Teilnehmern und Zuschauern sehr spannende Rennen. Für Trainer und Sportwart Hans Kreuzer, war dieser Gesamtsieg, der dritte in seiner langjährigen Sportwarttätigkeit, ein krönender Abschluss einer äußerst erfolgreichen Rudersaison 2022.

Für sich selbst versuchte sich Hans Kreuzer dann aber zum Saisonabschluss im gesteuerten C-Doppelvierer mit seinen Mannschaftskolleginnen Ezther Hauer, Birgit, Mathias und Norbert Mair im bayerischen Waging beim Ruperti-Pokal über 18 Kilometer. Ganz knapp mussten sich die 5 den Seriensiegern aus Bregenz geschlagen geben. Die Revanche gelang aber am Nachmittag des Renntages, wo die Seewalchner Ruder:innen mit Respektabstand das Zusatzrennen über 4 km für sich entscheiden konnten.

Möge der erfolgreichen Rudersaison 2022 ein vergleichbares Ruderjahr 2023 folgen.



ROTKREUZ-BALL SEEWALCHEN 2023

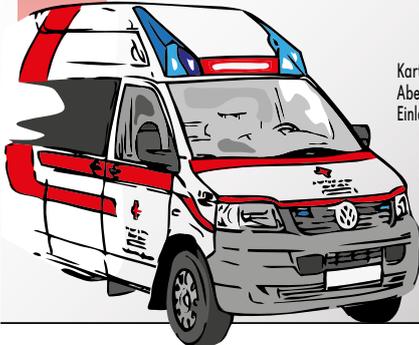
Wir freuen uns sehr, dass wir alle Ballbegeisterten für das kommende Jahr wieder sehr herzlich zu unserm traditionellen Rotkreuz-Ball im Kultursaal Seewalchen einladen dürfen.

Die Band „WOXX“ wird für genügend Tanzmusik und eine gefüllte Tanzfläche sorgen. Neben der altbekannten Verpflegung im Saal mit Getränken, warmen Speisen und Kaffee und Kuchen, wird es auch im kommenden Jahr wieder eine Seiterlbar, eine Weinbar und eine Schnapsbar geben.

Bis zum **Ballabend am 14. Jänner 2023**, wird noch die eine oder andere Aktion über diverse Sozial Media Kanäle bekanntgegeben werden. Vorbeischauen und abonnieren lohnt sich also!

In den nächsten Wochen werden Rotkreuz-Mitarbeiter:innen der Ortsstelle mit dem Kartenvorverkauf starten, und von Haus zu Haus gehen. Gerne können die Karten aber auch direkt bei den Mitarbeiter:innen oder an der Ortsstelle abgeholt werden.

Das Team der Rotkreuz-Ortsstelle Seewalchen bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Seewalchen für die zahlreiche Unterstützung im Jahr 2022, und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Weihnachtszeit und Gesundheit für 2023.



Aus Liebe zum Menschen. **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

ROTKREUZ BALL SEEWALCHEN

Kultursaal Seewalchen

Band:
Einlass: 20:00 Uhr
Beginn: 20:30 Uhr
Abendkasse:

Kartenvorverkauf durch RK- Mitarbeiter
Abendkleidung und Tracht erwünscht
Einlass nur bis zur maximalen Personenanzahl

Der Reinerlös der Veranstaltung dient dem Umbau der Ortsstelle



Frische Fahrpläne
ab 11.12.2022

Scannen und Fahrpläne downloaden



Jetzt informieren
auf www.ooevv.at oder
im ÖÖVV Kundencenter!

oövv
Der Verkehrsverbund

ENDLICH WIEDER SENIORENTAG

Nach zweijähriger, corona-bedingter Pause fand heuer Ende Oktober endlich wieder der beliebte, traditionelle Gemeinde-Seniorentag im Kultursaal statt. An die 200 SeniorInnen ab 70 nahmen die Einladung der Gemeinde gerne an und verbrachten – gemeinsam mit zahlreichen Gemeindevertretern einen kurzweiligen Nachmittag. Bei einem herzhaften Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen wurde eifrig geplaudert und Neuigkeiten ausgetauscht.

Vor allem die vielen weiblichen Seniorinnen genossen es sichtlich, sich an diesem Sonntag zum gedeckten Tisch setzen zu können und das Catering des Hotel Lindner aus Vöcklabruck genießen zu dürfen. Das Vizebürgermeisterteam mit Vizebgm. Klau-dia Haberl und Vizebgm. Jürgen Kirchberger führte charmant durch diesen Nachmittag.



DIE BÜHNE SEEWALCHEN - IN DER DUFTWERKSTATT WAR WAS LOS!



Nicht nur die Dufthexe Moni hat sich riesig über die ca. **600 kleinen und großen BesucherInnen** gefreut, sondern auch alle anderen Mitglieder der Bühne Seewalchen waren überwältigt! Über den Besuch der Lebenshilfe, die immer für gute Stimmung sorgt und die Erwachsenen aus der Reserve lockt, haben wir uns auch heuer wieder sehr gefreut. Ein absolutes Highlight war das Kindertheater mit **Gebärdensprache**, welches wir gerne im Herbst beim Kindertheater 2024 wieder anbieten werden!

Leider suchen wir immer noch vergeblich **6 Christbäume** aus „Monis Zauberwald“,

die beim Aufräumen auf mysteriöse Art und Weise „**verschwunden**“ sind.

Von Moni wurden sie nicht verzaubert, soviel ist sicher! Christbaum Stigler würde sich von den **glücklichen Findern über eine Spende freuen**.

Wie jedes Jahr kommt ein Teil der Einnahmen wieder **sozialen Zwecken zugute**. Im letzten Jahr durfte sich unter anderem ein junges Mädchen über einen Mopedschein freuen, damit sie künftig zu ihrer (ansonsten nicht erreichbaren) Lehrstelle fahren kann.

Auch Kinder der Kindervilla in Steinbach wurden wieder eingeladen und beson-

ders die Waldtiere waren „entzückt“ über deren Besuch!

Das Team der Bühne Seewalchen freut sich schon sehr auf die Produktion des „Erwachsenentheater“ 2023. Die Vorbereitungen laufen schon und wir würden uns sehr über Verstärkung im Bereich „Bühnenbau“ freuen!

Also wenn ihr handwerklich geschickt seid, gerne näht oder bastelt seid ihr bei uns richtig! Meldet euch einfach bei unserer Obfrau Andrea Köhl!

Die Bühne Seewalchen wünscht euch schöne Feiertage und freut sich auf ein Wiedersehen 2023!

AUS DER GEMEINDECHRONIK

KLEINE GESCHICHTE DES POSTAMTES SEEWALCHEN.

Am 7. November 2022 wurde im Rathaus Seewalchen die neue Postpartner-Stelle in der Trafik von Ursula Gassner eröffnet und in Betrieb genommen. Nach einer mehrmonatigen Pause hat Seewalchen wieder einen Postpartner. Grund genug, ein wenig in die Geschichte der Post in Seewalchen zurück zu blicken.

Die wechselhafte und von zahlreichen Übersiedlungen des Postamtes geprägte Postgeschichte in Seewalchen begann Ende des 19. Jahrhunderts. In der Sitzung des Gemeindevorstandes (entspricht dem heutigen Gemeinderat) am 4. Jänner 1893 stimmten die Gemeindevertreter noch gegen die Errichtung eines Postamtes in Seewalchen. Fünf Jahre später war es dann aber soweit – im Haus Seewalchen 76 (heute: Kirchenplatz 3) wurde eine Filialstelle des Postamtes Kammer eingerichtet. In Kammer gab es seit 1870 ein Postamt, welches zunächst in einem Gebäude zwischen Bahnhof und Schiffsanlegestelle war, später in der Hauptstraße (geschlossen am 22.2.2002).



Das erste Postamt in Seewalchen im Haus Kirchenplatz 3.



Das erste Postamtsschild in Seewalchen.

Das Postamt Seewalchen war anfangs als sog. „Sommerpostamt“ (1. Juni bis 30. September) konzipiert. Erst 1905 wurde ein Ganzjahresbetrieb eingeführt. Die erste „Postexpedientin“ war Anna Friedberger. Sie war für die Post- und Telegraphenzustellung, den Kanzleidienst, die Briefkastenaushebung und für die täglichen vier Botengänge zum Postamt Kammer zuständig. 1910 wurde eine Hermine Klien als k.u.k. Postmeisterin angestellt. Sie blieb bis zum Ruhestand 1923 im Amt.

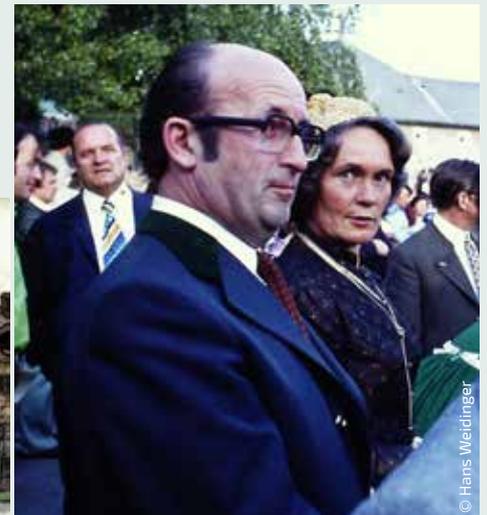


Das „alte“ Postamt im Haus Hauptstraße 1 auf einem Aquarell von Anton Schmoller.

Am 1. April 1907 wurde Seewalchen an den Fernsprechkreis angeschlossen und beim Postamt am Kirchenplatz eine Telefonsprechzelle errichtet. 1950 übersiedelte das Postamt in das Gemeindeamtshaus in der Hauptstraße 1 (ehem. „Stieglerhaus“, Seewalchen 46, heute: Trachten Tostmann). Von nun an erfolgte die Postzustellung nicht mehr von Kammer aus, sondern vom Postamt Seewalchen. Davon ausgenommen waren (bis 4. Mai 1998) die Ortschaften Haidach und Pettighofen, die vom Postamt Lenzing aus versorgt wurden, sowie Unterbuchberg, das zum Zustellrayon des Postamtes Attersee gehörte. Im Postamt waren zwei Schalterbeamte und fünf Zusteller („Briefträger“).

Von 1955 bis 1986 war Hubert Grausgruber Postamtsleiter („Postmeister“). Am Briefschalter war Franz Größwang aus Schörfling. 1957 kam mit Rosa Walchshofer eine dritte Schalterbeamtin. 1963 übersiedelte die Post in das neue Amtshaus am heutigen Rathausplatz. In

das alte Gebäude zog für einige Jahre die Autobahn-Gendarmerie ein, 1968 kaufte die Firma Tostmann Trachten das Gebäude. Mit 1. Jänner 1966 wurden in Österreich die **Postleitzahlen** eingeführt. Das Postamt Seewalchen erhielt die **PLZ 4863 Seewalchen am Attersee**.



Hubert Grausgruber mit Gattin im Jahr 1976



Das Postamt Seewalchen im damaligen Gemeindeamtshaus

1997-98 wurde das alte Amtshaus abgebrochen und das neue Rathaus errichtet, in dem auch Räumlichkeiten für die Post vorgesehen wurden. Die Post übersiedelte kurzzeitig in einen Container am Eislaufplatz, und zog dann in das neue Postamt ein. Am 11. August 1999 wurde es offiziell eröffnet und das Konzept „Postamt NEU“ vorgestellt.

Am 1. September 2003 wurde der Zustelldienst der Post in die „Weidinger-Halle“ im Industriegebiet verlegt, wo ein



Postverteilzentrum für die Gemeinden Seewalchen, Schörfling, Weyregg, Steinbach, Timelkam und Lenzing eingerichtet wurde. Im Postamt am Rathausplatz gab es nur noch den Schalterdienst. Die Zahl der Zusteller wurde von insgesamt 32 auf 27, die für Seewalchen von 7 auf 6 reduziert. Im Jahr 2021 wurde das Postverteilzentrum Seewalchen geschlossen und nach Vöcklamarkt verlegt.



Das Postamt im neuen Rathaus.



2003. Postverteilzentrum Seewalchen.

Hans Weidinger jun. mit dem damaligen Postamtsleiter Johann Wiespointner, Vertretern der Post AG und Hans Weidinger sen.



das PVZ im Jahr 2017



PostPartner Nagl am 22.12.2010.



PostPartner im Kaufhaus Angelsport Nagl

Am **21. Dezember 2010** wurde das **Postamt Seewalchen geschlossen**. Einen Tag später eröffnete im Kaufhaus Angelsport Nagl ein sog. „**Post Partner**“. Fast 12 Jahre lang versorgten Manfred und Ulrike Nagl die Kunden mit den Services eines Postpartners. Am 7. November 2022 kehrte

die Post mit Postpartner Trafik Ursula Gassner an ihre frühere Wirkungsstätte am Rathausplatz zurück.

Briefstück mit dem letzten Poststempel des Postamts Seewalchen am 21.12.2010





LANDESGARTENSCHAU FREYUNG 2023: IHRE IDEE IST GEFRAGT.

LIEBE SEEWALCHNER UND SEEWALCHNERINNEN!

Nächstes Jahr findet in unserer Partnerschaftsgemeinde Freyung im Bayrischen Wald die Bayerische Landesgartenschau statt. Bei dieser wochenlangen Veranstaltung gibt es für uns als Partnergemeinde die Möglichkeit ein **Blumenbeet mitzugestalten**, um auch ein Teil dieser

Landesgartenschau zu sein. Der Kultur-, Bildungs- und Sportausschuss beschäftigt sich bereits mit der Ideenfindung, wie das Beet einen „Seewalchner“ Anstrich bekommen könnte.

Wenn Sie **Ideen oder Vorschläge** für eine Gestaltung haben, können Sie mich gerne **per Mail** kontaktieren. Ich freue mich auf

Ihre kreativen Ideen! Gerald Filimon, Partnerschaftsbeauftragter: filimongerald1@gmail.com



RÜCKBLICK MARTINIMARKT 2022



Heuer war es endlich wieder soweit! Pünktlich am ersten Sonntag im November fand am Rathausplatz bei tollem Herbstwetter der 76. Martinimarkt statt.

Vereine, Gruppierungen und Organisationen zeigten dabei tollstes Engagement und verwöhnten die zahlreichen BesucherInnen mit allerlei Köstlichkeiten sowie netten Geschenkideen und Mitbringern für Weihnachten.

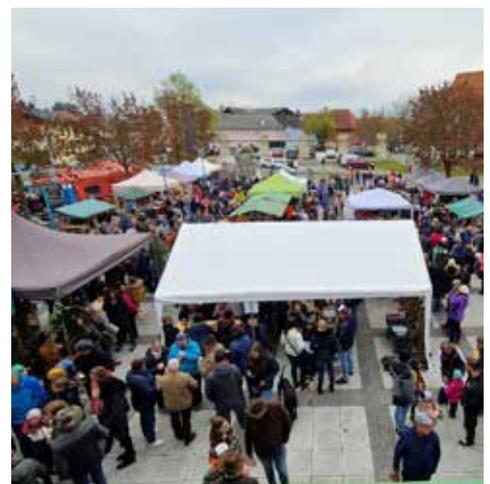
Auch die Bibliothek war nach Wiedereröffnung mit einem kleinen Flohmarkt vertreten. Viele Eltern nutzten gleich-

zeitig die Chance, dem Kindertheater der Bühne Seewalchen „In der Duftwerkstatt ist was los“ im Kultursaal einen Besuch abzustatten.



Treffpunkt des Jahres für die SeewalchnerInnen ist. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Der Martinimarkt, als traditionsreiche Veranstaltung in unserem Ort, hat einmal mehr bewiesen, dass er **DER GESELLSCHAFTLICHE**



WIEDERERÖFFNUNG DER BIBLIOTHEK



Am Sonntag, den 6. November war es endlich wieder so weit: nach langer umbaubedingter Pause verbunden mit dem Einbau des Postpartners, konnte die Bibliothek wiedereröffnet werden. Das Interesse unserer Leser und Leserinnen war zur Freude des Bibliotheksteams gleich am ersten Tag ungebrochen groß, die Bücherei wurde quasi gestürmt: Insgesamt wurden an diesem ersten Tag **320 (!!!) Medien entliehen** und in etwa **230 wieder zurückgebracht**. Auch der Flohmarkt am Nachmittag, der vom Bibliotheksteam anlässlich des Martinimarktes angeboten wurde, wurde sehr gut angenommen.

Viele **ehrenamtliche Arbeitsstunden** gingen der Wiedereröffnung voraus. Durch das Neuaufziehen und Einreißen

von Wänden entstand viel Staub, von dem unsere Medien erst befreit werden mussten, bevor es möglich war, wieder an das Neueinrichten zu denken. Wir hatten alle Hände voll zu tun!



Wir versichern, dass wir uns mit Engagement und Leidenschaft auch in Zukunft für unsere Bibliothek einsetzen werden

und daran arbeiten, dass die Bücherei für alle ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Lernens und der Weiterbildung ist und das kulturelle Angebot in Seewalchen weiterhin bereichert.

Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald wieder in der Bibliothek begrüßen zu dürfen!

Das Bibliotheksteam

Viele neue Medien wurden anlässlich der Eröffnung angekauft:

Neu in der Bibliothek: unser Bereich mit Büchern passend zum Jahreskreis (zu finden neben dem Regal mit den Neuerscheinungen) - aktuell befinden sich dort gerade alle unsere Advents- und Weihnachtsbücher!

RATHAUS ALS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

Das ablaufende Jahr hat im Rathaus nicht nur personell, sondern auch räumlich und infrastrukturell einige Änderungen mit sich gebracht.

Außerordentlich gut angenommen wird der **neu gestaltete Eingangs- und Bürgerservice-Bereich** im Rathaus, in dem jede/r Bürger/in freundlich von den Mitarbeiterinnen empfangen wird. Auch der damit einhergegangene Umbau der Bauabteilung ist abgeschlossen und bietet zu den Themen Bau, Umwelt, Kanal, Straßen und Co. die kompetente Anlaufstelle. Wie berichtet, erfreut sich auch die ins Rathaus übersiedelte **Trafik** samt unserer neuen **Postpartnerin** Ursula Gassner

größter Beliebtheit. Endlich ist „die Post“ wieder im Ortszentrum von Seewalchen und bietet auch ausreichend Parkmöglichkeiten.

Last but not least ist mit der **Bibliothek** eine wichtige Anlaufstelle und Begegnungszone für die SeewalchnerInnen im Rathaus untergebracht. Diese ist durch den Einzug von Postpartner und Trafik räumlich zwar verkleinert, jedoch nicht minder einladend und wichtig für alle Leserbegeisterten jeder Altersgruppe in unserem Ort.

Jedem recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann, so lautet ein berühmtes

Sprichwort. Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee hat sich jedoch sehr bemüht, hier für alle Beteiligten die bestmögliche Lösung zu finden und allen Anforderungen gerecht zu werden – im Sinne aller Interessen und Notwendigkeiten. Im Zuge dessen wurde der Chronikraum für die Bibliothek zur Verfügung gestellt. Altbürgermeister Johann Reiter und GR Maria-Theresia-Dachs verrichten ihre wertvolle Tätigkeit nun im neuen Chronikbüro im Melde- und Standesamtstrakt. Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee freut sich, mit all diesen Dienstleistungen **das Rathaus als DIE vielfältige und zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung nennen zu können.**

AICHERGUT SEEWALCHEN



© Tourismusverband Attersee-Attergau



© Tourismusverband Attersee-Attergau



© Michi's Yoga



© Michi's Yoga

Der Herbst im Aichergut stand diesmal **im Zeichen der Kulinarik** – zum ersten Mal wurde vom Tourismusverband Attersee-Attergau im Oktober eine viertägige Genuss Veranstaltung mit Gala Dinner, Schmanckermarkt, Flying Dinner und Bier Fröhschoppen im einzigartigen Ambiente des Aicherguts abgehalten. Das Programm mit regionalen Gastronomen und Bierbrauern fand großen Zuspruch und wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisator:innen, dass unser schönes Haus dafür ausgewählt wurde.

Ebenso fanden nun schon zum drittenmal die **Yoga Days** von Michi's Yoga im Aichergut statt und auch diesmal konnten die zahlreichen Teilnehmer:innen ein breitgefächertes Angebot an Yogakursen, Massagen, etc. genießen.

Wie schon in den Monaten davor, feierten zahlreiche Brautpaare den schönsten Tag des Lebens, gemeinsam mit Familie

und Freunden, bei uns im Haus. Andere Festivitäten wie Geburtstage und Jubiläen wurden im einzigartigen Rahmen unseres Hauses zelebriert.

Das Pop-up Store der Modemarke Airfield ist nach einer kurzen Pause seit 17. November 2022 wieder für Sie geöffnet.



© Kulturverein Aichergut

Die Saison 2022 des Kulturvereins Aichergut bot mit seiner gut besuchten Veranstaltung „**Tango Milonguita**“ einen besonderen Ausklang. Das Künstlerensemble rund um Karina Lochner (Musica-rina) spielte ein tolles Konzert mit Tango-

musik und dazu noch eine Milonga, bei der unsere Gäste selbst zur Musik eines argentinischen DJs tanzen konnte. Auch der Kulturverein wird sich neu ausrichten und Informationen dazu werden wir auf unserer Webseite www.kulturverein-aichergut.at im Frühjahr bekanntgeben.

Ab Mitte Dezember werden wir uns nun eine wohlverdiente Pause gönnen – die Widrigkeiten der Corona Pandemie der letzten 3 Jahre haben uns sehr gefordert. Die noch immer anhaltende Planungsunsicherheit macht einen Veranstaltungsbetrieb wie unseren mitunter sehr schwierig. Zusätzlich sehen wir uns nun mit einer Teuerungs- und Energiekrise konfrontiert, die uns zwingt den eigentlich geplanten ganzjährigen Betrieb während der kommenden Wintermonate etwas zu reduzieren. Die Zeit während des Betriebsurlaubs werden wir für Überlegungen zu einer Neuorientierung im kommenden Jahr nutzen. Dies auch in der Hoffnung, dass wir kritische Stimmen zu unserer Tätigkeit davon überzeugen können, dass unsere Vision immer vom Gedanken des Miteinanders, der Freude und Geselligkeit sowie hoher Qualität in dem was wir tun getragen war und ist.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit auf unserer Webpage bekanntgegeben werden (www.aichergut.at). Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Neuen Jahr und vielen besonderen Begegnungen im Aichergut Seewalchen.

Das gesamte Aichergut Team wünscht Ihnen FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, EIN GUTES NEUES JAHR und VIEL GESUNDHEIT.

**Eva Seitz-Kolm
Manfred Seitz**

Für den Kulturverein Aichergut:
Elisabeth Kolm (Obfrau)
Wolfgang Winkler (künstlerischer Leiter)

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023 (TEIL 1)



JÄNNER 2023

- Fr. 06.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Do. 19.** **Pensionistenmaskenball**, Pensionistenverband, 14.00 Uhr, Kultursaal
- Sa. 14.** **Rotkreuzball**, ÖRK-Ortsstelle Seewalchen a.A., 20.00 Uhr Kultursaal
- So. 15.** **"bring children to the snow"**, Zipfelbobrennen für Jung und Alt, ATSV Seewalchen (AT: 22.01.), 14.00-17.00 Uhr Rodelwiese Haining/Aicherfeld
- Fr. 20.** **Zukunftstag (offenes Ideenbüro)**, Projekt #seewalchen2030 (Agenda Zukunft), ab 15.00 Uhr, Kultursaal
- So. 22.** **Marktmeisterschaft 2023 auf Eis**, ESV Seewalchen, 6.30 Uhr, Reva-Halle Vöcklabruck

FEBRUAR 2023

- Fr. 03.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 03.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 04.** **Musikerball**, MV Rosenau, ab 20.00 Uhr, ev. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- So. 12.** **Musikmesse**, MMK Seewalchen, 09.30 Uhr, Jakobuskirche
- So. 12.** **Krautwickler-Sonntag**, Evang. Frauenkreis Rosenau, 10.30 Uhr, ev. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Sa. 18.** **Musikerball**, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Kultursaal
- Di. 21.** **Buntes Faschingstreiben**, FF Seewalchen, ab 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Di. 28.** **Ergebnispräsentation Zukunftstag: 28.02.2023**, Projekt #seewalchen2030 (Agenda Zukunft), 19.00 Uhr, Kultursaal

MÄRZ 2023

- Fr. 03.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 03.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- So. 05.** **Generalversammlung "Richttag"**, Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, 14.00 Uhr, ev. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Di. 14.** **Projektwerkstatt**, Projekt #seewalchen2030 (Agenda Zukunft), 19.00 Uhr Kultursaal
- So. 19.** **Liebstatsonntag**, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, ab 9.00 Uhr, Kirchenplatz
- So. 19.** **Fastensuppen-Essen**, Evang. Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr, ev. Pfarrgemeindesaal Rosenau
- Sa. 25.** **Ostermarkt**, Sozialausschuss, 14.00 Uhr, Rathausplatz

APRIL 2023

- Di. 04.** **Jahreshauptversammlung**, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung, Gasthaus Stallinger
- Fr. 07.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 07.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 22.** **Festakt u. anschl. Festveranstaltung "75 Jahre SK Kammer"**, Poinerhaus, Sicking, Schörfling
- Sa. 29.** **7. Schwimmendes Schachturnier/Klimtschiff** (Anmeldung nur für Schachspieler u. Angehörige unter www.schach.at), Schach am Attersee, 8.30 Uhr, Schiffsanlegestelle
- Sa. 29.** **Strauch- und Pflanzenmarkt mit Karl Ploberger**, Bienenfreundliche Gemeinde, Promenade
- So. 30.** **Konfirmation**, Evang. Pfarrgemeinde, 9.30 Uhr, Evang. Gnadenkirche Rosenau
- So. 30.** **Maibaumsetzen**, ÖVP Seewalchen, 18.00 Uhr, Rathausplatz

MAI 2023

- Fr. 05.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 05.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 06.** **Florianigottesdienst**, 19.00 Uhr, Rathausplatz
- So. 07.** **Autofreier Rad-Erlebnistag** - (mit Teilnahme des Siedlervereins Seewalchen u. Umgeb. am Strandbadparkplatz), TVB, ca. 9.00-16.00 Uhr
- So. 07.** **Erstkommunion**, 8.30 Uhr u. 10.00 Uhr, Jakobskirche
- Mo. 15.** **Maiandacht**, Jägerschaft Seewalchen, 19.00 Uhr, Hubertus Kapelle, Gerlham
- Do. 18.** **Fußballgaudi**, BC Otto, 10.00 Uhr, Fußballplatz MS Seewalchen
- Do. 18.** **Berggottesdienst**, Evang. Pfarrgemeinde, 10.00 Uhr, am Hongar (beim Hongarkreuz)

JUNI 2023 (TEIL 1)

- Fr. 02.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 02.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Fr. 02.** **Lange Nacht der Kirchen** (Gesprächsrunde - Arbeitstitel: "nachhaltig leben"), 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Jakobuskirche
- So. 11.** **Firmung (mit Abt Johannes Perkmann)**, 10.00 Uhr, Jakobuskirche

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Gerald Egger · Amtsleiter Christoph Riedler · 4863 Seewalchen · Rathausplatz 1 · T. +43 7662 44 91-0 · gemeinde@seewalchen.eu · www.seewalchen.eu
Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, das.Grafikkastl, pixabay, Privat **Redaktion:** Dagmar Blaikner, Bgm a.D. Johann Reiter
Layout: das.Grafikkastl · Sabrina Mayr · www.grafikkastl.at · **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte · **Auflage:** 2.800

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023 (TEIL 2 · AUSWAHL)



JUNI 2023 (TEIL 2)

- So. 11.** **Brauchtumssonntag**, Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, 9.30 Uhr-Gottesdienst-Evang.Gnadenkirche Rosenau; anschl. Fest (bei Schlechtwetter im ev. Pfarrgemeindesaal Rosenau)
- Fr. 16.** **Maibaumschmeissen mit Dämmerstoppchen**, ÖVP Seewalchen, 18.00 Uhr, Rathausplatz
- Sa. 17.** **Sonnwendfeuer**, FF Steindorf, 18.00 Uhr, Hackerberg-Steindorf
- So. 18.** **Dorffest** (bei Schönwetter); (AT: 25.06.2022), MV Rosenau, ab 10.30 Uhr, Kirchenplatz Rosenau
- Sa. 24.** **Gartenfest**, Pensionistenverband, 14.00 Uhr, Gemeindegarten
- So. 25.** **Pfarrfest**, r.k. Pfarrgemeinde St. Jakobus, 10.00-14.00 Uhr, Pfarrhof (Hauptstraße 6)

JULI 2023

- Himmelsbeobachtungen im Juli**, kurzfristige Termine je nach Wetter unter www.astronomie.at, Astronomie am Attersee, Promenade
- So. 02.** **Litzberger Dorffest, "30 Jahre Sanierung der Dorfkapelle" mit Feldmesse und Frührschoppen**
- So. 02.** **Sommerfest der Evang. Pfarre**, 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst), Kirchenplatz Rosenau
- Fr. 07.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 07.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr Rathausplatz
- So. 09.** **Frührschoppen**, FF Steindorf, 10.30 Uhr, Festwiese Steindorf
- Mi. 12.** **Abendkonzert**, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
- Fr. 14.** **Tag der Bewegung/Ferrienspaß**, ATSV Seewalchen, 9.00-12.00 Uhr, Volksschule/Mittelschule
- Mi. 19.** **Abendkonzert**, MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
- So. 23.** **Patroziniumsfest der Jakobskirche**, 9.30 Uhr, Jakobskirche
- Mi. 26.** **Abendkonzert**, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
- So. 30.** **Musikfrührschoppen**, MMK Seewalchen (AT: 06.08.), 10.00 Uhr, Gemeindegarten

AUGUST 2023

- Himmelsbeobachtungen im August**, kurzfristige Termine je nach Wetter unter www.astronomie.at, Astronomie am Attersee, Promenade
- Mi. 02.** **Abendkonzert**, MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
- Fr. 04.** **Öffentliche Clubsitzung**, MSC Seewalchen, 19.00 Uhr, Wirt in der Rosenau
- Fr. 04.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr Rathausplatz
- Fr. 04.** **Zaumspün übern See**, MMK Seewalchen, 19.00 Uhr Promenade Seewalchen u. Schörfling
- So. 06.** **Trachtensonntag**, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 09.30 Uhr, ökumen. Gottesdienst, Jakobskirche
- Mi. 09.** **Abendkonzert**, MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
- So. 13.** **Grillfest**, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung, 11.00 Uhr, Gemeindegarten
- Di. 15.** **Kräuterweihe**, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 9.30 Uhr, Jakobskirche und Kirche Buchberg (Uhrzeit noch offen)
- Mi. 16.** **Abendkonzert**, MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz

**REDAKTIONSSCHLUSS für
das kommende Marktblatt:
6. MÄRZ 2023**

ÄRZTENOTRUF

144 - Bei Notfällen

141 - Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar

1455 - Apotheken-Notruf



Änderungen vorbehalten! | Stand: 22.11.2022

Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Zelzer Isolde, T. 07662 · 44 91 -204

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursales:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91-212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91-279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.